



Dirk König Pflanzenhandel
Teichgarten 17b, D-31028 Gronau (Leine) OT Brüggen

Große Obstbäume als neue und alte Obstsorten
auf <https://www.baumschule-pflanzen.de>

Informationen über Obstbäume und alte Obstsorten Eigenschaften und Verwendung vieler bekannter Obstgehölze in Deutschland

Sehr geehrte Obstbaum-Liebhaber oder die, die es noch werden wollen,

mit den folgenden Informationen über alte und neue Obstsorten möchte ich für meine Kunden und Obstbaum-Liebhabern ein wenig Licht in das Dunkel des Obstanbaues bringen.

Der Anbau von Obstbäumen hat sich seit Jahrhunderten in Europa, aber auch in der übrigen Welt weiterentwickelt und wird begehrt den je.

Natürlich spielt der technische Fortschritt, neben dem riesigen Wissen, welches von Generation zu Generation weitergegeben wurde, eine grosse Rolle für die Obstbaumkultur.

Die Menschen orientieren sich in der heutigen Zeit Umweltbewusster und konzentrieren sich stärker auf ihre Gesundheit.

Besonders beim **Obstbaumverkauf** tragen diese Gründe heute dazu bei, dass selbstproduzierte Nahrungsmittel aus eigenen Gärten vor üblicher Handelsware vorgezogen werden.

Standort, Pflege, Schädlingsbekämpfung, bis hin zur Lagerung und Verwertung der Früchte kann der private Obstliebhaber ganz alleine bestimmen.

Was ist köstlicher, kostbarer und gesünder als Obst aus dem eigenen Hausgarten ?

Sortenvielfalt steht mit an höchster Stelle eines jeden Obstgartens.

Mancher Obstliebhaber kennt die Nachteile der Monokultur und ihre Auswirkungen:

- Schlechte Obstbaum-Befruchtungen führen zu geringen Erträgen
- Mehr Krankheiten und Schädlinge bedrohen unsere Obstbäume
- Weniger Frucht- und Geschmacksvarianten stehen zur Auswahl
- Vom Aussterben bedrohte Obstsorten haben geringere Überlebenschancen

Viele Obstbaumschulen haben sich daher zum Ziel gesetzt, wieder verstärkt alte Obstbaumsorten zu kultivieren.

Um dieses Ziel zu erreichen und auch weiterhin zu optimieren, sind Sortenliebhaber ein wichtiges Werkzeug für die Obstbaumzüchtung.

Für die Entstehung und Weiterentwicklung neuer Obstbaumsorten- und Typen leisten hiesige Forschungsinstitute- und Anstalten einen sehr grossen Beitrag.

Langjährige und intensive Arbeit mit Schwerpunkten in der Obstsortenzüchtung tragen zu folgenden Kultur-Ergebnissen bei:

- Hohe Produktqualität
- Hohe und regelmässige Erträge
- Resistenzen und Mehrfachresistenzen gegen Schaderreger
- Verminderung von Krankheiten durch Kulturverbesserungen

Auf den folgenden fast 80 Seiten stellen ich Ihnen alte und neue Obstbaumsorten- und Typen vor. Viele werden davon noch im Handel angeboten, aber auch einige Vergessene nicht mehr.

Bedeutung einzelner Fachbegriffe und Abkürzungen in der Obstbaumzucht:

1-12	Januar bis Dezember
GR	Genussreife
PS	Pollenspender
PR	Pflückreife
U	Ursprung / Erstmals entdeckt / entstanden
A	Anfang des jeweiligen Monats
E	Ende des jeweiligen Monats
M	Mitte des jeweiligen Monats
B	Busch
SpB	Spindelbusch
h	Halbstamm
H	Hochstamm
Sp	Spalier
C	Container
mB	mit Ballen/Ballierung
Vg	Veredelung
StU	Stammstärke / Stammumfang
BS	Befruchtersorte/n
KW	Kirschwoche/n

Apfelbäume - Alte und beliebte Apfelbaumsorten

Bei der Auswahl von geeigneten Apfelbaumsorten für Obstwiesen, Hausgärten, Feldflur, oder Erwerbsanbau sind die einzelnen Sorten-Eigenschaften sehr wichtig. Die Grösse eines ausgewachsenen Apfelbaumes hängt von seiner Unterlage ab. Als Unterlage wird der Teil des Obstbaumes bezeichnet, aus dem die Wurzel besteht.

Auf Sämlingsunterlagen entwickeln sich stattliche und grosskronige Obstbäume, die in der Regel als Hochstämme gezogen werden.

Bei geringerer Platzverfügbarkeit werden die standfesten Unterlagen M25/M26/MM106 (mittelstarkwüchsige Büsche) oder die schwachwüchsige Unterlage M9/M27 (schwachwüchsige Spindelbüsche) empfohlen.

Für Apfelbäume auf Unterlage M9 wird wegen der schwachen Standfestigkeit ein Pfahl benötigt.

Alkmene

Mittelstarker Wuchs, sandiger Lehm, frühblühend, nicht für heisse Südlagen, Kreuzung von Cox Orange und Oldenburg

PR: 9, GR: 9-11, U: Müncheberg, ohne Jahr

Tafelapfel, aromatisch goldrot gefärbter Herbstapfel

Allington Pepping

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden

PR: 10, GR: 11-12, U: England, um 1884

Mittelgrosser Tafelapfel, Sämling von Cox Orange, anspruchslos

Altländer Pfannkuchenapfel

Mittelstarker Wuchs, robust, windfeste Früchte, widerstandsfähiger Baum

PR: 10, GR: A 2, U: Hamburg um 1840

Guter Tafel- und Wirtschaftsapfel, säuerlich aromatisch, grosse, flache und rotgestreifte Frucht, alte Erwerbsobstsorte

Ananasrenette

Schwachwachsend, Anspruch an Boden und Klima
PR: 10, haltbar bis 4, PS, U: Rheinland, um 1820
Guter Tafelapfel, saftig, aromatisch, kleine zitronengelbe Frucht

Angelner Borsdorfer

Starkwüchsig, robust, lehmiger Boden
PR: A 10, GR: 11-1, U: Angeln, um 1890
Tafel- und Küchenapfel, aparter Geschmack, runde gelbe Frucht

Angelner Herrenapfel

Starkwüchsig, robust, sandig lehmiger Boden
PR und GR: 9. U: Sörup, 19. Jhd.
Rote Frucht, süß-säuerlich, empfehlenswert

Aargauer Jubiläumsapfel

Späte Schweizer Apfelsorte
PR und GR: 12-2, U: Schweiz vor 1934
Säuerlich, grosse, gelbe Frucht

Adams Apfel

Späte und robuste Apfelsorte
PR und GR: 12-3, U: vor 1884
Grosser, süßweinig Tafelapfel, dunkelrote Frucht

Adams Parmäne

Späte und robuste Apfelsorte
PR und GR: 12-3, U: England, 1826
Kleiner Tafelapfel, zimtartig gewürzt, rotgestreifte Frucht

Adersleber Kalvill

Liebt windgeschützten Standort
PR und GR: 12-4, U: Sachsen-Anhalt, 1838
Runder, gelber, feingewürzter Edelapfel

Akane

Sehr schorfresistente Frühsorte
PR und GR: 8-10, U: Japan 1970
Mildsäuerlicher Tafelapfel, kugelige, leuchtendrote Frucht

Akerö

Sehr frostharte Apfelsorte
PR und GR: 10-2, U: Schweden, vor 1750
Süßweinig Tafelapfel, grosse, rotgestreifte Frucht

Allington

Anspruchsloser Apfelbaum
PR und GR: 11-2, U: England, um 1884
Mittelgrosser Tafelapfel, Cox Orange-ähnlich

Antonowka

Ideale Apfelsorte für kältere Klimaverhältnisse
PR und GR: 10-1, U: Russland vor 1826
Sehr grosser Tafelapfel, flache, hellgelbe Frucht

Baumanns Renette

Wuchs mässig stark, kein besonderer Anspruch an Boden
PR: 10, GR: 12-4, PS, U: Elsass, um 1800
Süss-säuerlich, etwas aromatisch, saftig, rotgelb gefärbte Frucht

Berner Rosen

Liebt guten Boden, Tallagen vermeiden, Schweizer Sorte
PR: E9, GR: 11-3, U: um 1880
Mittelgrosse, leuchtendrote Frucht, würzig, süssweinig

Beutelbacher Rambour

Starkwüchsiger, gesunder Baum
PR: M10, GR: 12-2, U: Beutelbach, um 1900
Saftig, aromatisch, grosse, rotbackige Frucht

Biesterfelder Renette

Mittelstark bis stark wachsend, lehmiger Sand und besserer Boden
PR: E9 GR: 9-12, U: Bad Pyrmont, um 1900
Sehr guter Tafelapfel, wenig gewürzt, grosse, goldgelbe, einseitig rotgestreifte Frucht

Bismarckapfel

Späte und robuste deutsche Apfelsorte
PR und GR: 10-3, U: Deutschland, vor 1870
Grosser Tafelapfel, säuerlich, zum Kochen geeignet, leuchtendgelbe Frucht

Bittenfelder Sämling

Starkwüchsig, ohne besondere Ansprüche, frosthart, widerstandsfähige Sorte
PR: E10, GR: A11, U: Bittenfeld, um 1900
Guter Süssmostapfel, Obstwiesen geeignet, mittelgrosse, gelbgrüne Frucht

Blanker Apfel

Mittlerer Wuchs, reichtragend, Lehmboden
PR und GR: 9-10 U: unbekannt
Weisslich-grüner Spätsommerapfel

Blauacher Sämling

Sehr schorffresistente Apfelsorte
PR und GR: 9-10, U: Schweiz, vor 1881
Sehr süsser Mostapfel, unregelmässig blutrot geflammte Frucht

Blenheimer Goldrenette

Sehr widerstandsfähig, windgeschützte Lage, braucht viel Platz
PR: M10, GR: 11-2, U: England, um 1740
Plattrunder grosser Tafelapfel, feinsäuerlich, goldgelbe, rotgestreifte Frucht

Blumberger Langstiel

Anspruchsloser und gesunder Baum
PR und GR: 10-12, U: Baden-Württemberg, ohne Jahr
Rotgestreifter, säuerlicher Wirtschaftsapfel

Boikenapfel

Breiter Wuchs, kein Anspruch an Boden und Lage, sehr frosthart
PR: 10, GR: A1, U: Bremen, 1828
Weinsauer, sehr lagerfähig, grosse, gerippte, grassgrüne, rotbackige Frucht

Borowinka

Schorfresistente und frostharte Apfelsorte
PR und GR: 11-1, U: Russland, vor 1875
Sehr grosser und flacher Tafelapfel, gelbe, pfirsichrot verwaschene Frucht

Borsdorfer

Für rauhe Lagen sehr gut geeignet, robuste Sorte
PR und GR: 10-12, U: Österreich, vor 1800
Kleiner süssweinigere Tafelapfel, glänzend rote Frucht

Börtlinger Weinapfel

Relativ robuste Sorte, für Feuchtlagen bestens geeignet
PR und GR: 10-11, U: Baden-Württemberg, 1827
Kleiner saftreicher Mostapfel, säuerlich, runde, braungestreifte Frucht

Braeborn

Für warme Lagen geeignet
PR und GR: 10-5, U: Neuseeland, 1952
Grosser aromatischer Tafelapfel, ovale Frucht

Braunauer Rosmarinapfel

Späte Apfelsorte
PR und GR: 11-4, U: Braunau, vor 1842
Süssweinigere Tafelapfel, gelbe, braunrotgestreifte Frucht

Brauner Matapfel

Langlebiger Baum, uralte Sorte
PR und GR: 12-6, U: Deutschland um 1600
Runder, braunroter Wirtschaftsapfel

Breitarsch

Späte Apfelsorte, robust
PR und GR: 10-12, U: Deutschland, ohne Jahr
Breitrunder Tafelapfel, weissgrüne Frucht mit roter Backe

Brettacher (Ontario-ähnlich)

Robust gegen Krankheiten, frosthart, geringer Schnittaufwand nötig
PR: M10, GR: 1-5, U: Süddeutschland, um 1900
Grosser, plattrunder Tafelapfel, grünelbe Frucht mit roter Backe

Breuhahn

Mittelstarker Wuchs, gute Böden
PR: 10, GR: 11-4, U: Geisenheim, 1895
Guter Tafelapfel, saftig, fein gewürzt, gelb-rote Frucht

Burchardts Renette

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden
PR: 10, GR: 10-12 U: Deutschland, ohne Jahr
Mittelgrosse Frucht, würzig, saftig

Cellini

Kräftiger Wuchs, geringer Anspruch an Boden, für Extremlagen geeignet
PR: 11, GR: 10, U: Vauxhall/England, um 1850
Tafel- und Wirtschaftsapfel, säuerlich, runde, rotgestreifte Frucht

Ceres

Kreuzung aus Cox Orange und Jonathan, überhängender Wuchs
PR: E9, GR: 1-5, U: um 1950
Feiner Geschmack, kleine Frucht

Champagner Renette

Mittelstarker Wuchs, sandig-lehmiger Boden
PR: 10, GR: 12-5, U: Champagne/Frankreich, 1799
Kleiner Tafelapfel, säuerlich, grünelbe Frucht

Charlamowsky (Borowitzky)

Mittelstarker Wuchs, leichter Boden, frosthart
PR und GR: 8-9, U: Russland, vor 1800
Runder Frühapfel, saftig, weinsauer, heller Apfel mit roten Streifen

Charles Ross

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden
PR: 10, GR: 11-2, U: England, 1890
Roter schmackhafter Sämling von Cox Orange

Coulons Renette

Starkwüchsig, lehmig-sandiger Boden. reichtragend
PR: 10, GR: 12-3, U: Lüttich, 1850
Mürbe, saftig, süss-säuerliche Frucht

Cox Orange Renette

Benötigt gute Pflege, frosthart
PR: A9-M10, GR: E10-2, U: um 1825
Edler mittelgrosser Tafelapfel, sehr bekannt, feines Orangenaroma

Cox Pomona

Gesunder und robuster Baum
PR und GR: 10-2, U: England 1825
Grosser süss-säuerlicher Tafelapfel, orangerot gestreifte Frucht

Crimson Cox

Frostharte Sorte, ähnlich der Cox Orangen Renette
PR und GR: 10-1, U: England, um 1913
In der Schale dunkelroter als Cox Orangen Renette

Croncel

Mittelstarker Wuchs, sehr frosthart, reichtragend
PR: E8-M9, GR: ab 9, PS, U: Frankreich, 1869
Grosser leuchtend gelber und kugeliger Tafelapfel, süssweinig, milder Geschmack

Danziger Kantapfel

Mittelstarker Wuchs,anspruchlos an Boden, reichtragend
PR: M10, GR: M10-12, U: Deutschland um 1800
Süss-säuerlich, leicht würzig, glänzend, rote seidige Schale

Deutscher Goldpepping

Mittlerer Wuchs, guter Boden
PR: 10, GR: 1-5, U: Deutschland, 18 Jhd.
Guter deutscher Tafelapfel

Discovery

Frühe Sommersorte, wärmeliebend
PR und GR: 8-10, U: England, 1949
Vitaminreicher Apfel, flachrunde, orangerote Frucht

Dithmarscher Borsdorfer

Starker Wuchs, ohne besondere Bodenansprüche, robust
PR: 10, GR: 11-3, U: Dithmarschen. ohne Jahr
Sehr schöne rötliche Renette, süss-säuerlich im Geschmack

Dithmarscher Paradiesapfel (Abkömmling Prinzenapfel)

Mittelstarker Wuchs, guter Boden
PR und GR: 10-11, U: unbekannt
Angenehm würziger Geschmack

Doberaner Borsdorfer

Mittelstarker Wuchs, anspruchslos
PR: 10, GR: 10-12, U: Bad Doberan, 19. Jhd
Hochgebauter, gelbroter Apfel, saftig, würzig

Dülmener Herbstrosenapfel (Dülmener Rosenapfel)

Mittelstarker Wuchs, für gute Böden
PR: 9, GR: 9-12, PS, U: Dülmen/Westfalen, 1870
Aromatischer Sämling des Gravensteiners, fein gewürzter, gelber, rot gestreifter Tafelapfel

Ellisons Orangenpepping

Mittelstarker Wuchs, anspruchsvoll an Boden
PR und GR: 9-10, U: England, um 1900
Runder Tafelapfel, anisartig gewürzt, rotgestreifte Frucht

Engelsberger

Anspruchsloser Apfelbaum
PR und GR: 9-10, U: Baden- Württemberg, ohne Jahr
Runder, säuerlicher Mostapfel, gelbe Frucht

Erbachhofener Weinapfel

Robuste Apfelsorte
PR und GR: 9-10, U: Sauerland, um 1925
Saftiger Mostapfel, kegelige, leuchtendrote Frucht

Ernst Bosch

Mittelstarker Wuchs, robuste Spätsorte
PR und GR: 10-11, U: Rheinland, 1906
Süssweinigere Tafelapfel, kugelige, goldgelbe Frucht

Fameuse

Geeignet für kältere Lagen
PR und GR: 10-12, U: Kanada, um 1730
Aromatischer Tafelapfel, wachsige Schale, kugelige, gelbe Frucht

Filippas Apfel

Mittelstarker Wuchs, sandig-lehmiger Boden
PR und GR: ab 9, U: Fünen/Dänemark, 1877
Saftig, würzig, weinsauer, sehr beliebte Sorte

Finkenwerder Herbstprinz (Finkenwerder Prinzenapfel)

Mittelstarker Wuchs, kräftiger Boden, für feuchte Lagen geeignet
PR: 10, GR: 10-1, U: Hamburg/Niederelbe, um 1860
Grosser, rotgestreifter Tafelapfel, gewürzt, süss-säuerlich

Französische Goldrenette

Spätsorte, robust
PR und GR: 12-4, U: Frankreich, vor 1768
Sehr guter Tafelapfel, rotzimtfarbige Frucht

Freiherr von Berlepsch

Wird oft mit Cox Orange verwechselt (ähnliches Fruchtaussehen), frosthart
PR: E10-11, GR: 11-E3, U: um 1880
Mittelgrosser, Vitaminreicher Tafelapfel, Fruchtfleisch ist frischer und fester als Cox Orange

Freiherr von Trautenberg

Robuste Apfelsorte
PR und GR: 11-2, U: Ungarn, um 1852
Mittelgrosser Tafelapfel, mildsäuerlich, grüngelbe Frucht

Fromms Goldrenette

Breitkronig, für alle Lagen geeignet, frosthart
PR: M10, GR: E11-3, U: Lallinger Winkel/Niederbayern, 1839
Mittelgrosser, platter Tafelapfel, lagerfähig, goldgelbe Frucht

Friesenapfel (Langenhorner)

Starker Wuchs, anspruchslos
PR: 10, GR: 10-11, U: Friesland, ohne Jahr
Rotgelber schön gefärbter Apfel

Fürst Blücher

Starker Wuchs, kräftiger Boden
PR: 10, GR: 2-5, U: unbekannt
Weinsaurer Tafelapfel

Gala

Neuseeländische Frühsorte
PR und GR: 9-1, U: Neuseeland, um 1934
Kleiner, hochgebauter Tafelapfel, sehr süß, leuchtendrote Frucht

Gartenmeister Simon

Gesund wachsender Apfelbaum
PR und GR: 10-1, U: Hessen, 1939
Grosser Tafelapfel, süß-säuerlich, kugelige, rotbackige Frucht

Geflammt Kardinal (Sammelapfel, Sommerrambour)

Kräftiger Wuchs, ohne besondere Bodenansprüche, reichtragend, frosthart
PR: 9, GR: 10-2, U: Deutschland, 1766
Guter Tafelapfel, saftig, süß-säuerlich, robust, gelbe, rotgestreifte Frucht

Geheimrat Dr. Oldenburg

Mittelstarker Wuchs, guter Boden, sehr frosthart, robust
PR: A9, GR: A10-1, PS, U: Geisenheim, 1897
Mittelgrosse, leicht fettige, schön gefärbte Tafelfrucht, saftig, etwas parfümiert, schorffrei

Gelbe Schleswiger Renette

Mittelstarker Wuchs, anspruchslos
PR: 10, GR: 11-2, U: Lottorf, 1900
Süß-säuerlich, wenig

Gelber Bellefleur

Für Lagen bis 600m geeignet, Spätsorte
PR und GR: 11-3, U: USA, vor 1790
Grosser Edelapfel, eiförmige, zitronengelbe Frucht

Gelber Richard

Mittelstarker Wuchs, sehr anspruchsvoll
PR und GR: A10-1, U: Norddeutschland, 1884
Sehr edler Tafelapfel, hochgebauter, gerippter, zitronengelber Frucht

George Cave

Einer der besten Frühsorten
PR und GR: 7, U: England, 1923
Würziger Frühapfel, rotbackige Frucht

Gestreifter Taubenapfel

Schwacher Wuchs, anspruchslos
PR: 10, GR: 10-1, U: Frankreich, ohne Jahr
Kleiner, süss-säuerlicher Apfel mit roten Streifen

Gewürzluiken

Beliebte und Robuste Tafelsorte
PR und GR: 12-3, U: Württemberg, ohne Jahr
Breitrunder, aromatischer Tafelapfel, dunkelrot geflammte Frucht

Gloster

Mittelstarker Wuchs, sehr gute lagerfähige Sorte
PR und GR: E10-4, U: Hamburg, 1951
Hochgebauter aromatischer Tafelapfel, saftig, dunkelrote Frucht

Golden Delicious

Nicht für rauhe Lagen geeignet, anspruchsvoll, frosthart, lagerfähig
PR: E9, GR: M10-M3, U: um 1890
Wohlschmeckende und bekannte süsse Edelsorte

Goldparmäne

Reichtragend, viel Schnitt erforderlich, wärmeliebend, mittelstarker Wuchs
PR: 9, GR: 10-2, U: Frankreich, um 1510
Kleiner hochgebauter Tafelapfel, gelbrot-gestreifte Frucht

Goldpepping

Sehr gute lagerfähige Spätsorte
PR und GR: 1-4, U: Deutschland, vor 1850
Kleiner feinwürziger Tafelapfel, süss, goldgelbe Frucht

Goldrenette Römischer Kikker

Mittelstarkwüchsig, lehmiger Boden
PR: 10, GR:12-3, U: unbekannt, sehr alte Sorte
Renettenartig gewürzt

Goldrenette von Peasgood

Robuste Tafelsorte
PR und GR: 11-2, U: England, 1858
Sehr grosser Tafelapfel, würzig im Geschmack, rotgestreifte Frucht

Grahams Jubiläumsapfel

Wuchs mittelstark, anspruchslos
PR und GR: A9, PS, U: England, um 1880
Leicht säuerlich, guter Wirtschaftsapfel

Graue Französische Renette

Robuste Sorte
PR und GR: 1-5, U: Frankreich, um 1500
Flachrunder Tafelapfel, gelbes Fruchtfleisch, ledrige Schale

Graue Herbstrenette

Späte und robuste Tafelsorte

PR und GR: 10-12, U: Frankreich, 1650

Grosser, weinsäuerlicher Tafelapfel, gerippte und ledrige Fruchtschale

Gravensteiner (Sträumling)

Starker Wuchs, sandig-lehmiger Boden, mässiger Ertrag

PR: 9, GR: 10-12, U: Dänemark, 1670

Ausgezeichneter Tafelapfel, hat von Gravenstein aus die ganze Welt erobert

Grosse, rotgestreifte Frucht, feinaromatisch, duftend

Gretapfel

Starker Wuchs, sandig-lehmiger Boden

PR: 10, GR: 11-2, U: Angeln, 19.Jhd

Aromatischer kleiner roter Apfel

Grosse Kasseler Renette

Spätsorte für rauhe Lagen

PR:11-12, GR: 2-6, U: Deutschland, vor 1770

Rundlicher, aromatischer Tafelapfel, grüne, rotgestreifte Frucht

Grossherzog Friedrich von Baden

Starkwüchsiger und robuster Apfel

PR und GR: 9-10, U: Baden-Baden, 1894

Grosser gerippter Tafelapfel, hellgelbe Frucht

Grundhofer Streifling

Mittelstarker Wuchs, anspruchslos

PR: 10, GR: 10-12, U: Angeln, 19 Jhd.

Lebhaft rotgestreifter Apfel

Grünapfel (Grüner Himbacher)

Ein guter Wirtschaftsapfel für rauhe Lagen

PR und GR: 12-5, U: 1890

Dunkelgrüne, saftige Frucht

Grüner Winterstettiner

Tafelsorte für rauhe Lagen

PR: 11-12, GR: 1-6, U: um 1700

Flachrunder Tafelapfel, süss, hellgrüne Frucht

Grünling von Rhode-Island

Späte Tafelsorte, robust

PR: 11, GR: 12-4, U: USA, 1653

Rundlicher Tafelapfel, gewürzt, dunkelgrüne Frucht mit roter Backe

Hadelner Sommerprinz

Schwacher Wuchs, Korkenzieherhasel-ähnlich

PR: 8, GR 8, U: Hadelner Land, ohne Jahr

Dünnstieliger, länglicher Prinzenapfel, zart, aromatisch

Halberstädter Jungfernapfel

Schöner Herbstapfel für kühleres Klima

PR und GR: 12-4, U: Deutschland, ohne Jahr

Grosser rundlicher Tafelapfel, säuerlich, leuchtendrot gestreifte Frucht

Harberts Renette

Gesunder Wuchs, Spätsorte

PR und GR: 12-2, U: Westfalen, um 1828

Grosser Tafelapfel, fein gewürzt, gelbe, zart gestreifte Frucht

Hausmütterchen

Guter Wirtschaftsapfel

PR und GR: 10-12, U: USA, um 1800

Extrem grosser Apfel, süss, grüngelbe Frucht

Hauxapfel

Sehr robuster und bekannter Wirtschaftsapfel

PR und GR: 11-3, U: Baden Württemberg, 1920

Saftig, grosse rotgestreifte Frucht

Helios

Ein gute Frühsorte zum Frischverzehr

PR und GR: 8-9, U: 1969

Mittelgross, feinaromatisch, rotgestreifte Frucht

Herzogin Olga

Frühsorte

PR und GR: 8-9, U: um 1860

Grosser runder Tafelapfel, säuerlich, gelbliche Frucht

Himbeerapfel von Holowaus

Mittelstarker Wuchs, ohne besondere Bodenansprüche

PR: 10, GR: 11-2, U: um 1850

Guter Tafelapfel, süss-säuerlich, rosenartig gewürzt, runde, gerippte, rotgestreifte Frucht

Hochzeitsapfel

Starker Wuchs, anspruchslos

PR: 10, GR: 10-12, U: Angeln, ohne Jahr

Grosse gelbrote Frucht, süss-säuerlich, saftig

Holsteiner Cox

Starker Wuchs, sandiger-lehmiger Boden

PR: E9, GR: A10-12, U: Eutin/Holstein, 1920

Saftig, feinsäuerlich, aromatisch, runde leuchtend gerötete Frucht

Holsteiner Zitronenapfel

Mittelstarker Wuchs, sandig-lehmiger Boden

PR: 10, GR: 11-2, U: Schleswig-Holstein, ohne Jahr

Guter Tafelapfel, saftig

Horneburger Pfannkuchenapfel

Starker Wuchs, schwerer Boden, geschützte Lagen

PR: A 10, GR: 1-4, U: Horneburg/Niederelbe, um 1875

Eine alte Erwerbssobstsorte, sehr grosser, fester, süss-säuerlicher Apfel, geflammte Frucht

Idared

Frostharter Herbstapfel

PR: M10, GR: 1-4, U: um 1930

Saftig, frische Tafelsorte, leuchtendrote Frucht

Ingol

Mittelstarker Wuchs, robuste Sorte

PR und GR: 10-2, U: Hamburg, 1955

Grosser flacher Tafelapfel, aromatisch, intensiv gerötete Frucht

Ingrid Marie

Frosthart, Geschmack ähnlich wie Cox Orange, halbschattig liebend

PR: M9, GR: 10-1, U: um 1910

Weiniger Geschmack, leuchtendrote Frucht

Iversenapfel (Prinzessinapfel)

Mittelstarker Wuchs, lehmiger Boden

PR: A10, GR: 10-11, U: wahrscheinlich Angeln

Süss, wenig Säure, sehr schöner länglicher roter Apfel

Jakob Fischer (Schönherr vom Oberland)

Starkwüchsig, ohne Anspruch an Boden, frosthart, rauhe Lagen

PR: 9, GR: 9-11, U: Deutschland, 1903

Grosse rote Frucht, süss-säuerlich

Jakob Lebel

Kräftiger Wuchs, ohne besondere Ansprüche an den Boden

PR: A9, GR: 10-11, U: Frankreich, 1825

Grosser saftiger Tafelapfel, mildweinig, für den Frischverzehr

Jamba 69

Frühsorte

PR und GR: 8-10, U: Hamburg, 1954

Runder Tafelapfel, erfrischend säuerlich, gelbbrot gefärbte Frucht

James Grieve

Gesunder, frostharter und reichtragender Baum, keine trockene Lagen

PR: E8, GR: 9-11, U: um 1880

Mittelgrosser Tafelapfel, ähnlich Gravensteiner, rotgestreifte Frucht

James Grieve Erich Neumann

Wie die Muttersorte (James Grieve)

PR: E8, GR: 9-11, U: um 1959

Stark rotgestreifte Frucht

Jessenapfel

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden
PR: 9, GR:9-11, U: Angeln, 19. Jhd.
Würziger, mittelfrüher Edelapfel, lachsfarbene Frucht

Jonagold

Kreuzung zwischen Jonathan und Golden Delicious, anspruchsvoll, frosthart
PR: E9, GR: 11-3, U: 1943
Süsser, feinsäuerlicher Geschmack, aromatisch, grosse rotbackige Frucht

Jonathan

Reichtragende Tafelsorte, wenig frostempfindlich, benötigt kräftigen Schnitt
PR: E9, GR: 12-4, U: um 1820
Mittelgrosse, dunkelrote Frucht, feiner süss-säuerlicher Geschmack, Lagerfähig

Juno

Spätsorte, Lagerfähig
PR und GR: 1-5, U: Müncheberg, 1930
Grosser, breitrunder Tafelapfel, grüngelbe Frucht, bräunlichrot gesprenkelt

Juwel aus Kirchwerder (Martens Apfel)

Starker Wuchs, lehmiger Boden
PR: 9, GR: 10-12, U: Elbmarschen, ohne Jahr
Aromatischer grosser Apfel, sehr beliebt

Kaiser Alexander

Robuster Spätapfel, mittelstarker Wuchs, bewundernswerte Sorte
PR und GR: 9-12, U: Ukraine, um 1800
Sehr grosser Tafelapfel, rot geflammte Frucht

Kaiser Wilhelm

Sehr starker Wuchs, ohne besondere Ansprüche, reichtragend, frosthart, widerstandsfähig gegen Krankheiten
PR: 10, GR: 12-3, U: Solingen, 1841
Grosser, rotgestreifter Tafelapfel, aromatisch, saftig, Frühernte

Kalco (Carola)

Anspruchsloser Apfelbaum
PR und GR: 10-12, U: Müncheberg, 1930
Rundlicher Tafelapfel, süss-säuerlich, rot verwaschene, zitronengelbe Frucht

Kalterer Böhmer

Robust und auch für höhere Lagen bis 700m geeignet
PR und GR: 11-2, U: Südtirol, vor 1900
Flachrunder Edelapfel, strohgelbe Frucht, mit intensiv rotgefärbter Backe

Kanadarenette

Spätsorte, mittelstarker Wuchs, Lagerfähig
PR und GR: 12-5, U: Frankreich, vor 1768
Sehr grosser und flacher Tafelapfel, saftig, würzig, berostete Frucht

Kantil Sinap

Spätsorte, robust

PR und GR: 12-3, U: Krim, vor 1880

Grosser walzenförmiger Tafelapfel, feinwürzig, rotschalige Frucht

Kardinal Bea

Sehr robuste Tafelsorte, mittelstarker Wuchs

PR und GR: 10-11, U: Deutschland, um 1930

Grosser, flacher Tafel- und Mostapfel, süss-säuerlich, grünlich, rotgestreifte Frucht

Karviolapfel

Für rauhe Lagen geeignete Tafelsorte

PR und GR: 10-1, U: Bayern, ohne Jahr

Walzenförmiger Tafelapfel, rotgestreifte Frucht

Kasseler Renette

Mittelstarker Wuchs, ohne besondere Ansprüche

PR: 10, GR: A2, U: Deutschland, 18. Jhd.

Guter Tafelapfel, würzig, rauhschalig

Klarapfel

Sehr gesunder frostharter Baum, auch für höhere Lagen bis 500m geeignet

PR: M7, GR: M7-A8, U: um 1850

Mittelgrosse gelb-grünliche Frucht, bekannter Frühapfel

Kleiner Melonenapfel

Mittelstarker Wuchs, anspruchslos

PR: E9, GR: 10-1, U: Schleswig-Holstein, ohne Jahr

Mittelgrosser, länglicher Apfel, saftig

Kleiner Herrenapfel

Gute Tafelsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9-11, U: Deutschland, um 1802

Kleiner, runder Tafelapfel, süss, hellgelbe Frucht

Korbinatsapfel (KZ3)

Robuster Baum, für Obstwiesen und Feldflur geeignet

PR: E10, GR: 12-5, U: 1944 im Konzentrationslager von Dachau aus einer Sämlingsauslese von Pfarrer Korbinian Aigner, Mittelgrosse, goldgelbe, stark rotgestreifte Tafelfrucht, saftig, gewürzt, nicht welkend

Königlicher Kurzstiel

Spätsorte, Lagerfähig

PR und GR: 12-4, U: vor 1613

Flacher, rauhschaliger Tafelapfel, würziger Geschmack, gelbe Frucht

Königin Luisenapfel

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 11-12, U: vor 1806

Mittelgrosse, eiförmiger Tafelapfel, süss-säuerlich, rotgestreifte Frucht

Kronprinz Rudolf

Für rauhe Lagen gut geeignet

PR und GR: 12-3, U: Steiermark, 1873

Kleiner, runder Tafelapfel, feinwürzig, grüngelbe, gerötete Frucht

Krügers Dickstiel

Mittelstarker Wuchs, ohne besondere Ansprüche, frosthart

PR: 10, GR: A12-2, U: Mecklenburg 1850

Erfrischender Tafelapfel, runde aromatische Frucht

Landsberger Renette

Mittelstarker Wuchs, geringe Ansprüche an Boden, frosthart

PR: M10, GR: A11-2, PS, U: Landsberg a. d. W. 1850

Zartes Aroma, milder feiner Tafelapfel, gelbe, rotgeflamnte Frucht, für Süssmost geeignet

Lanes Prinz Albert

Schorffeste Tafelsorte

PR und GR: 10-12, U: England, um 1840

Grosser, flachkugeliges Tafelapfel, schwachwürzig, grüne, rotgestreifte Frucht

Lausitzer Nelkenapfel

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 12-2, U: unbekannt

Flachrunder Tafelapfel, süss, würzig, duftend, rot geflamnte Frucht

Laxtons Suberb

Gute späte Tafelsorte, mittel bis starker Wuchs

PR und GR: 10-3, U: England, 1897

Flachrunder Tafelapfel, trüborange bis bläulichrote Frucht

Limonienapfel

Für windige und frostige Lagen gut geeignet

PR und GR: 10-1, U: Südtirol, vor 1817

Kleiner, würziger Tafelapfel, gelbe Frucht

Linsenhofener Sämling

Spätsorte, robust

PR und GR: 10-3, U: Baden-Württemberg, ohne Jahr

Flacher säuerlicher Apfel, ideal zum Saften und Mosten, rotgestreifte Frucht

Litauer Pepping

Robuste Tafelsorte

PR und GR: 10-12, U: Litauen, um 1868

Kleiner, saftiger Tafelapfel, aromatisch, gelbe Frucht

Lobo

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9-11, U: Kanada, um 1898

Runder, süsslicher Tafelapfel, dunkelrote Frucht

Lodi

Eine sehr frühe Apfelsorte, schwachwüchsig

PR und GR: E7, U: USA, 1911

Grosser, hochgebauter Tafelapfel, säuerlich, weisslich-grüne Frucht

Lohrer Rambour (Schwaigheimer Rambour)

Gesunder und reichtragender Baum, auch für höhere Lagen bis 600m

PR: E10, GR: 1-5, U: vor 1890

Grüne, rotgeflamnte Frucht, als Essapfel und für die Saftproduktion

London Pepping

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche, Lagerfähig

PR und GR: 12-4, U: England, um 1580

Würziger Tafelapfel, gerippte Schale, gelbe, teils gerötete Frucht

Lord Grosvenor

Sehr frostharter Apfelbaum

PR und GR: 8-9, U: England, um 1872

Sehr grosser Tafelapfel, feinwürzig, saftig, hellgelbe Frucht

Luxemburger Renette

Mittelstarker Wuchs, anspruchsloser Apfelbaum, gut Lagerfähig

PR: 11-12, GR: 2-7, U: Luxemburg, 1860

Flacher und kantiger Tafelapfel, feinwürzig, goldähnliche Frucht

Macoun

Spätsorte, für gute Lagen geeignet

PR: 11, GR: 12-3, U: USA, 1903

Breitgebauter Tafelapfel, würzig, bläulich rote Frucht

Maigold

Für geschützte Lagen, Spätsorte, Lagerfähig

PR: 11-12, GR: 2-6, U: Schweiz, 1944

Grosser, hochgebauter Tafelapfel, birnenähnlicher Geschmack, rotgeflamnte Frucht

Malerapfel (Gelber Winterstettiner)

Heimische reichtragende Sorte, auch für höhere Lagen bis 600m

PR: M10, GR: 12-3, U: um 1790

Mittelgrosse, rotbackige Frucht, zum Kochen geeignet

Manga Supergold

Spätapfel, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 11-1, U: unbekannt

Extrem grosser Tafelapfel, grüne, lilaschimmernde Frucht

Manks Küchenapfel

Robuste Tafelsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9-12, U: Irland, um 1911

Eiförmige Obsterwerbssorte, wachsige Schale, saftig, gelbe Frucht

Mantet

Frühsorte zum Frischverzehr, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 8, U: 1928
Mittelgrosser Frühpfehl, sehr saftig und aromatisch, grünelbe Frucht

Martens Gravensteiner

Auch für rauhe Lagen geeigneter Tafelapfel
PR und GR: 9-11, U: Norddeutschland, um 1920
Breitrunder Tafelapfel, süss, bräunlich rote Frucht

Maren Nissen

Mittelstarker Wuchs, gute Bodenverhältnisse
PR: 9, GR: 10, U: Nordschleswig, ohne Jahr
Feine Tafelfrucht, aromatisch

Martini

Mittelstarker Wuchs, geringe Ansprüche
PR: 10, GR: A1, U: Holstein, ohne Jahr
Guter Tafelapfel, weinsauer, wahrscheinlich Cox-Abkömmling

Maschankzer (Eisapfel, Brunnerapfel)

Nicht für Tallagen geeignet, anbaufähig für Lagen bis 600m
PR: E10, GR: 12-5, U: Steiermark, vor 1841
Kleiner bis mittelgrosser hochgebauter Edelapfel, rundliche, leicht gerötete und glänzende Frucht

Maunzenapfel

Frostharte Stammbildnersorte, gesunder und anspruchsloser Baum
PR: M10, GR: 11-3, U: unbekannt
Ideal für die Fruchtsaftgewinnung

Mc Intosh Rogers

Frostharte Sorte, widerstandsfähig gegen Schorf und Mehltau
PR: M9, GR: M9-12, U: 1930, nach diesem Namen wurde auch die bekannte Apple-Computerproduktion „McIntosh“ benannt
Mittelgross, vollsaftig, angenehmer Geschmack, dunkel bis blaurote Frucht

Mecklenburger Königsapfel

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden
PR: 10, GR: 12-2, U: Mecklenburg, ohne Jahr
Grosser, gelb-roter Apfel, Fruchtfleisch locker, saftig

Mecklenburger Orangenapfel

Mittelstarker Wuchs, liebt den Lehmboden
PR: 10, GR: 11-2, U: Mecklenburg, ohne Jahr
Hochgebauter gelber Apfel, süss-säuerlich, aromatisch

Melba

Robuste Frühsorte zum Frischverzehr
PR und GR: 8, U: Kanada, 1898
Rundgebauter Frühpfehl, saftig, aromatisch, gelbe rotgestreifte Frucht

Melrose

Frostharder, wärmeliebender Baum, für gute Böden geeignet

PR: E9, GR: 11-3, U: 1932

Gross, saftig, süss-säuerlich, aromatisch, kräftig, dunkelrote Frucht

Minister von Hammerstein

Spätsorte, Lagerfähig, robust

PR: 11, GR: 12-3, U: Hessen, 1882

Grosser, platter Tafelapfel, saftig, aromatisch, gelbe Frucht

Morgenduft

Spätsorte, Lagerfähig

PR: 11, GR: 12-6, U: USA, 1820

Grosser, prachtvoll gefärbter Tafelapfel, wenig Aroma, kugelige Fruchtform

Moringer Rosenapfel

Mittelspäte Tafelsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 10-11, U: Hannover, um 1857

Grosser, flachrunder Tafelapfel, würzig, leuchtendrote Frucht

Muskatrenette

Lagerfähige mittelspäte Sorte, auch für rauhe Lagen

PR: E10, GR: 11-3, U: Normandie, vor 1670

Kleiner Tafelapfel, muskatartig gewürzt, gelbe, rotgestreifte Frucht

Mutsu

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 11-2, U: Japan, um 1930

Grosser Tafelapfel, melonenartig gewürzt, gelbe, kräftig rotgestreifte Frucht

Mutterapfel (Lavanthaler Bananenapfel)

Genügsame reichtragende Sorte, auch für rauhe Lagen geeignet

PR: E10, GR: 11-1, U: vor 1844

Grosser Tafelapfel, aromatisch, süss, goldgelb, rotgestreifte Frucht

Nathusius' Taubenapfel

Mittelspäte Tafelsorte

PR und GR: 11-3, U: Deutschland, um 1824

Eiförmiger Tafelapfel, bittermandelartiges Aroma, intensiv rotgestreifte Frucht

Neuzerling

Alte und mittelspäte Tafelsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 11-3, U: Deutschland, vor 1790

Kleiner, platter Tafelapfel, aromatisch, gelbe, rotgestreifte Frucht

Oberdiecks Renette (Oberdiecks Taubenapfel)

Schwacher Wuchs, sandiger Lehmboden, auch für Höhenlagen geeignet

PR: 10, GR: 12-3, U: Deutschland, 1850

Grosser glockenförmiger Apfel, süss-säuerlich, aromatisch, rauhschalige, gelbe Frucht

Odin

Mittelstarker Wuchs, mittelspäte Sorte
PR und GR: 10-11, U: 1953
Mittelgrosser Tafelapfel, sehr saftig, rotgestreifte Frucht

Ontarioapfel (Ontario)

Mittelstarker Wuchs, gute Böden
PR: 10, GR: 1-5, PS, U: USA, 1820
Guter Tafelapfel, säuerlich, hoher Vitamin-C-Gehalt, grosse, plattrunde, grün bis bläuliche Tafelfrucht

Öhringer Blutstreifling

Robuste Sorte, für Lagen bis 600m geeignet
PR: 11-12, GR: 1-4, U: Württemberg, ohne Jahr
Kleiner, runder Tafelapfel, saftig, süss, gelbe, leuchtendrot gestreifte Frucht

Oranienburg

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche, mittelstarker Wuchs
PR und GR: 9-12, U: Deutschland, um 1930
Hochgebauter, kugelig Tafelapfel, süss, rotgefärbte Frucht

Pfaffenhofener Schmelzling

Spätsorte, Lagerfähig
PR und GR: 12-3, U: um 1895
Flachrunder Tafelapfel, saftig, gewürzt, zitronengelbe Frucht mit roter Backe

Pfirsichroter Sommerapfel

Auch für höhere Lagen bis 1000m, sehr frühe Sorte
PR und GR: 8, U: um 1839
Kleiner, runder Frühapfel, aromatisch, dunkelrote Frucht

Pohorka

Mittelspäte Sorte, anspruchslos
PR und GR: 10-3, U: Slowenien, 1960
Grosser, flachrunder Tafelapfel, säuerlich im Geschmack, goldgelbe Frucht mit braunroter Färbung

Pomme d'Or

Alte Stammbildnersorte, U: um 1657
Leider keine weiteren Angaben vorhanden

Pommerscher Krummstiel

Mittelstarker Wuchs, ohne besondere Bodenansprüche
PR: 10, GR: 11-3, U: Mecklenburg, um 1850
Tafel- und Wirtschaftsapfel, süss-säuerlich, saftig, grosse, gelb-rotgestreifte Frucht

Priam

Schorffeste Tafelsorte
PR und GR: 10-1, U: USA, 1956
Rundlich gebauter Tafelapfel, säuerlich, aromatisch, rote Frucht

Prima

Sehr schorffresistenter Apfelbaum

PR und GR: 9-10, U: USA, 1960

Flachrunder Tafelapfel, feinsäuerlich, leuchtend, rotgelbe Frucht

Prinzenapfel (Scheberapfel, Klapperapfel)

Geeignet für rauhe Tal- und Höhenlagen bis 1800m

PR: E9, GR: 10-1, U: 1820

Walzenförmiger, nach Ananas duftender Apfel, mürbe, feinsäuerlich, rotgestreifte Frucht

Prinz Albrecht von Preussen

Mittelstarker Wuchs, lehmig-sandiger Boden, robust

PR: A10, GR: A11, U: Deutschland, 1865

Süss-säuerlich, aromatisch, anspruchsvolle Sorte, flachrunde, schön gefärbte Frucht, duftend

Prinzess Golden

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden

PR: 10, GR: 11-1, U: Dänemark, ohne Jahr

Mittelgrosser gelber Apfel, saftig, würzig

Prinzessin Luise

Benötigt windgeschützte Lagen, schwachwüchsig

PR und GR: 10-1, U: Kanada, um 1860

Kugeligere Tafelapfel, saftig, fein aromatisch, grüne bis bräunlichrote Frucht

Puntschapel

Mittelspäte Sorte, robust, mittelstarker Wuchs

PR und GR: 10-12, U: Böhmen, um 1800

Flachrunder, feiner Tafelapfel, saftig, hellgelbe Frucht

Purpurroter Cousinot

Mittelstarker Wuchs, anspruchslos

PR: 10, GR: 12-4, U: Deutschland, 1828

Süss-säuerlich, gerötet, längliche Frucht, der kleine rote Weihnachtsapfel

Rheinischer Bohnenapfel

Anspruchsloser, frostharter Baum, für schwere Böden, alle Lagen

PR: E10, GR: 1-7, U: um 1770

Hochgebauter Koch- und Essapfel, ergiebig in der Fruchtsaftgewinnung

Rheinischer Krummstiel

Sehr gesund wachsender Apfelbaum, Lagerfähig

PR: 12, GR: 2-5, U: Rheinland, um 1700

Hochrunder Tafelapfel, leicht würzig, zitronengelbe, angerötete Frucht

Ribston Pepping

Starkwüchsig, guter lehmiger Boden

PR: 11, GR: 12-4, U: England, 1707

Saftig muskatartig gewürzt, Muttersorte von Cox-Orangen-Renette, grosser goldgelber Tafelapfel

Riesenboiken

Starkwüchsig, geringe Bodenansprüche, rauhe Lagen, robust
PR: 10, GR: A11, U: Deutschland, ohne Jahr
Wirtschaftsapfel, saftig, grosser Apfel für die Küche, gelbgrüne Frucht

Rote Sternrenette

Widerstandsfähig gegen Krankheiten und Frost
PR: M10, GR: 11-1, U: um 1790
Mittelgrosser plattrunder Tafelapfel, dunkelrote, mit sternartigen Punkten betonte Frucht, ideal zur Weihnachtszeit

Roter Astrachan (Roter Jakobiaapfel)

Für rauhe Lagen geeignet bis 500m
PR: E7, GR: E7-M8, U: vor 1800
Angenehm würziger Tafelapfel, saftig, mit roten Adern im Fruchtfleisch durchzogen

Roter Bellefleur

Anspruchsloser Apfelbaum, mittelstarker Wuchs
PR und GR: 12-5, U: Holland, ohne Jahr
Rundlich gebauter Tafelapfel, würzig, gelbe Frucht, mit stark geröteter Backe

Roter Berlepsch

Wie „Freiherr von Berlepsch“, nur fasst nahezu rote Frucht

Roter Boskoop

Robuster früher und reichtragender Apfel, frosthart
PR: M10, GR: M12-3, U: Holland, 1923
Reicher und früher tragender als Schönherr von Boskoop, stark rotgefärbte Frucht

Roter Eiserapfel (Roter Eiser)

Kräftiger Wuchs, ohne Ansprüche an Standort, robust
PR: 10, GR: 12-7, U: Deutschland, um 1500
Äusserst haltbarer Lagerapfel, eine der ganz alten Lagersorten, mittelgross, dunkelrote Frucht, als Strassen- und Feldbaum unersetzbar

Roter Finkenwerder

Siehe „Finkenwerder Herbstprinz“

Roter Gravensteiner

Wie Sorte „Gravensteiner“
PR: 10, GR: 10-12, U: 1858
Intensiv rotgestreifte Frucht

Roter Hauptmannsapfel

Starkwüchsig, anspruchsloser Baum
PR und GR: 9-12, U: Deutschland, ohne Jahr
Grossfruchtig, guter Tafelapfel, flachrunde, blaubereifte, rote Frucht

Roter Herbstkalvill (Erdbeerapfel, Himbeerapfel)

Für feuchte Böden geeignet

PR: E9, GR: 10-11, U: um 1670

Mittelgrosser Tafelapfel, starkgerippt, saftiges gerötetes Fruchtfleisch, aromatisch, dunkelrote Frucht

Roter Jungfernapfel

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 11-1, U: Böhmen, 1805

Kleiner, eiförmiger Apfel, schwachwürzig, säuerlich, rote Frucht

Roter Mantet

Siehe unter „Mantet“

U: Niederlande, um 1965

Rote Form von „Mantet“

Roter Münsterländer Borsdorfer

Robuste Tafelsorte

P: 11-12, GR: 1-3, U: Oldenburg, ohne Jahr

Sehr guter Tafelapfel, rote Frucht

Roter Trierer Weinapfel

Anspruchsloser Baum, auch für schlechte Böden geeignet

PR und GR: 12-4, U: Trier, 1886

Kleiner, runder Apfel, eine der besten Kelterfrüchte, intensiv gestreifte Frucht

Roter Tumanga

Anspruchsloser Apfelbaum

PR und GR: 10-12, U: um 1930

Kleiner, flacher Tafelapfel, aromatisch, rote Frucht

Roter Winterkalvill

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden

PR: 10, GR: 12-4, U: Deutschland, vor 1600

Mittelgross, hochrund, rippiger, dunkeloter Winterapfel, aromatisch, würzig

Roter Winterstettiner (Roter Stettiner)

Mittelstarker Wuchs, guter Boden

PR: 10, GR: A1-6, U: Deutschland, vor 1766

Süsser Winterapfel, aus dem Ostseeküstengebiet, flachrunde, dunkelrote, saftige Frucht

Rubinette

Die alte Sorte, für geschützte Lagen

PR und GR: 10-1, U: Schweiz, 1966

Kleiner Edelapfel, rotgestreifte Frucht

Safran Pepping (Rotbäckler)

Sehr robuste Tafelsorte

PR und GR: 10-12, U: Russland, 1907

Kugeliges Tafelapfel, weinsäuerlich, leuchtendrote Frucht

Sauergrauech

Hervorragende und robuste Mostsorte

PR und GR: 9-10, U: Schweiz, 1830

Kleiner Apfel, sehr saftig, grüne, hellrot gestreifte Frucht, mit grauweisslichen Flecken

Schaalbyer Rosen

Schwacher Wuchs, lehmiger Boden

PR: 10, GR: 11-2, U: Schaalby/Angeln, 1900

Kleiner roter Weihnachtsapfel aus Südangeln

Schicks Rheinischer Landapfel

Ohne besondere Ansprüche, Spätsorte

PR: 10, GR: 11-2, U: vor 1832

Sehr grosser, flachrunder Tafelapfel, säuerlich, hellgelbe Frucht

Schlesischer Lehmapfel

Robuster Apfelbaum, ohne grössere Ansprüche

PR 11-12, GR. 1-3, U: vor 1884

Flachrunder Tafelapfel, süss, gelbe Frucht

Schmalzprinz

Mittelstarker Wuchs, mittlerer Boden

PR: 10, GR: 12-3, U: Altes Land, ohne Jahr

Guter Tafel- und Wirtschaftsapfel, gute Lagersorte

Schmidtberger Winterrenette (Gestreifte Winterrenette, Plankenapfel)

Gesunde und frostharte Sorte, geeignet für feuchte, schwere Böden und rauhe Gebirgslagen

PR: E10, GR: 12-4, U: vor 1836

Süss-säuerlich, leicht weiniger Tafelapfel, hartschalig und festfleischig

Schöner von Alteglofsheim

Gesund wachsender Baum

PR und GR: 9-11, U: Oberpfalz, um 1980

Grosser, hochgebauter Tafelapfel, aromatisch, süss, gelbe Frucht

Schöner von Bath

Wuchs mittelstark, lehmig-sandiger Boden

PR und GR: 7-8, U: Bath, Süd-England, 19. Jhd

Gute Frühsorte, würzig und rot

Schöner von Herrnhut

Mittelstarker Wuchs, Bodenanspruch gering, robuste Sorte

PR: 10, GR: 10-1, U: Sachsen, um 1880

Saftiger, süss-säuerlicher, hochgebauter Tafel- u. Wirtschaftsapfel, rote Frucht

Schöner von Schönwind

Frostharte Tafelsorte, anspruchslos

PR und GR: 10-1, U: Oberpfalz, um 1920

Hochgebauter Tafelapfel, aromatisch, goldgelbe, rotbackige Frucht

Schönherr von Boskoop

Sehr stark wüchsig, mittlerer bis guter Boden, auch Sandböden

PR: 10, GR: 12-4, U: Holland, 1856

Guter Tafelapfel, säuerlich-saftig, berostete Frucht, Mus- und Kochapfel

Schönherr von Nordhausen

Reichtragender Baum, für rauhe und windige Lagen, Schorfanfällig

PR: M10, GR: 12-3, U: um 1820

Saftig, wenig, leicht gewürzt, nicht welkend, kugelige, rotbackige Tafelfrucht

Schweizer Orangen

Starkwachsener und reichtragender Baum, gute Schnittpflege erforderlich

PR: M10, GR: 12-3, U: 1955

Mittelgrosse, neuere Tafelsorte, saftig, würzig, goldgelbe, orangerote Frucht

Seestermüher Zitronenapfel

Mittelstarker Wuchs, anspruchslos an Boden und Klima

PR: 10, GR: 10-1, U: Seestermüher Narsch, ohne Jahr

Grosser, aromatischer Apfel, alte Erwerbssobstsorte

Sibirischer Holzapfel (Crabapfel)

Frühapfel, für den Obsterwerbsanbau gut geeignet

PR und GR: 8-9, U: unbekannt

Mittelgrosser, parfümiert schmeckender Apfel, gelbrot gestreifte Frucht

Signe Tillisch

Wuchs mittelstark, guter Boden, anspruchsvoll

PR: 9, GR: A9-11, U: Jütland, 1866

Ausgezeichneter Tafelapfel, saftig, eine der köstlichsten Sorten, gelb, gerippte Frucht

Sommermaschankzer (Edelborsdorfer)

Benötigt gute Böden, für Lagen bis 500m geeignet

PR und GR: 10-11, U: Süddeutschland, ohne Jahr

Mittelgrosser Tafelapfel, mässig saftig, zimtartig gewürzt, rotbackige Frucht

Sommerpfirsichapfel

Frühsorte zum Frischverzehr, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 8-9, U: vor 1806

Mittelgrosser Frühapfel, mildsäuerlich, rotgestreifte Frucht

Stark Earliest

Anspruchsvoll an Boden und Klima, für sonnige Lagen geeignet, reichtragend

PR: 7, GR: 7-8, U: 1950

Frühe Apfelsorte, saftig, erfrischend säuerlich, aromatisch, rotgestreifte Frucht

Starking

Ohne besondere Ansprüche, Spätsorte, Lagerfähig

PR und GR: 11-4, U: USA, 1921

Hochgebauter Tafelapfel, süss, braunrote Frucht

Spartan

Frostharte Spätsorte

PR und GR: 11-3, U: Kanada, 1926

Breitrunder Tafelapfel, süß, braunviolette Frucht

Spätblühender Tafelapfel

Sehr spät blühende Tafelsorte

PR und GR: 10-2, U: Hohenheim, vor 1872

Kleiner Tafelapfel, säuerlich, gelbe, leicht gerötete Frucht

Stahls Winterprinz

Spätsorte, robust, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 12-3, U: Norddeutschland, ohne Jahr

Hochgebauter Tafelapfel, säuerlich, gelbliche, rotgestreifte Frucht

Stina Lohmann

Starkwüchsig, keine Ansprüche an Boden

PR: 10, GR: A2-7, U: Kellinghusen, um 1800

Guter Tafel- und Mostapfel, eine historische Sorte

Strauwalds Goldparmäne

Gesund wachsender Baum, robust

PR und GR: 11-3, U: um 1905

Rundlicher Tafelapfel, süß, orangegelbe Frucht

Summerred

Anspruch an Boden und Klima, wärmeliebend

PR und GR: 9, U: Kanada, 1961

Mittelgrosser Frühapfel, sehr saftig, dunkelrote Frucht

Süsse Herbstrenette

Mittelstarker Wuchs, benötigt sandigere Lehmböden

PR: 10, GR: 10-12, U: Nienburg/Weser, ohne Jahr

Glänzend gelber Apfel, saftig, aromatisch, süß

Teuringer Winterrambour (Jägerapfel, Schönster vom Neckartal)

Gesunder reichtragender Baum, spätblühend, frosthart, schorffrei, für Lagen bis 1000m geeignet

PR: M10, GR: 12-5, U: vor 1800

Bekannter heimischer Winterapfel, süß, gross, goldgelbe, rotgestreifte Frucht mit roter Backe, glänzende Schale

Thurgauer Weinapfel

Sehr robuster Mostapfel

PR und GR: 10, U: Schweiz, vor 1860

Kleiner, kugelig Apfel, graugrüne Frucht, braunrot marmoriert

Trenklesämling

Sehr gesund wachsender und frostharter Baum

PR: 11, GR: 12-3, U: Bayern, 1949

Hochrunder Tafelapfel, süß-säuerlich, aromatisch, gelbe, leicht gerötete Frucht

Uhlhorns Augustkalvill

Frühe Augustsorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 8-9, U: um 1915
Grosser Tafelapfel, süssweinig, gerippte, gelbe Frucht

Wagnerapfel

Alte Späte Tafelsorte, bedingt Lagerfähig
PR und GR: 11-2, U: USA, um 1791
Grosser, edler Tafelapfel, zimtartig gewürzt, hellgelbe Frucht, intensiv rot gefärbt

Wealthy

Sehr robuster Apfelbaum
PR und GR: 11-2, U: USA, um 1860
Mittelgross, sehr saftiger Apfel, rotgestreifte Frucht

Weigelts Zinszahler (Rotfransch)

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden
PR: 10, GR: 10-11, U: ca. 1890
Sehr aromatisch, süss, wird auch Mönchskopf genannt

Weisser Astrachan

Schwachwüchsige Frühsorte, krebsempfindlich
PR und GR: 7-8, U: Russland, um 1653
Eiförmiger Apfel, saftig, würzig, weisse, etwas gestreifte Frucht

Weisser Rosmarin

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 11-2, U: Südtirol, vor 1790
Eiförmiger Tafelapfel, melonenartig gewürzt, glänzende Schale, hellgelbe, zartgerötete Frucht

Weisser Winterkalvill

Sehr empfindlicher Apfelbaum, daher vorwiegend nur für Spindel und Spalier geeignet, für geschützte Lagen empfohlen
PR: M10, GR: 12-5, U: Böhmen, 1596
Grosser Delikatessapfel, grüngelbe Frucht, mit 5 stark ausgeprägten Rippen

Weisser Wintertaffetapfel

Robuste Tafelsorte, anspruchlos
PR und GR: 12-4, U: vor 1800
Flachrunder Tafelapfel, säuerlich, wachsig, gelbe Frucht

Weisses Seidenhemdchen

Späte Tafelsorte, ohne besondere Ansprüche
PR: 11-12, GR: 1-6, U: vor 1758
Kleiner, länglicher Tafelapfel, zimtartig gewürzt, gelblich-weiße Frucht

Welschisner (Böhmischer Brünnerling, Steiner)

Für rauhe Tal- und Höhenlagen geeignet, krebsempfindlich
PR: M10, GR: 1-4, U: vor 1659
Mittel bis grosser Essapfel, grüne Frucht mit roter Backe

Westfahlische Tiefblute

Guter und mittelspater Wirtschaftsapfel

PR und GR: 10-3, U: Westfalen, ohne Jahr

Rundgeformter Apfel, weinsäuerlich, gelbe, rotgestreifte Frucht

Wettringer Taubenapfel

Robuster Apfelbaum, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 10-12, U: unbekannt

Kleiner Tafelapfel, süss-säuerlich, intensiv gerötete Frucht

Wiener Rosenapfel

Mittelstarker Wuchs, auch für höhere Lagen geeignet

PR und GR: 9-10, U: Österreich, vor 1809

Grosser Tafelapfel, süss-säuerlich, rote Frucht

Wiltshire (Weisse Wachsrenette)

Widerstandsfähig gegen Frost und Krankheiten, für rauhe Lagen geeignet, unempfindliche Blüte

PR und GR: 11-3, U: erstmals im Vilstal um 1920 entdeckt

Nicht welkender grosser Tafelapfel, knackig, zum Kochen und zur Fruchtsaftgewinnung, hellgelbe, leicht gestreifte Frucht

Winterbananenapfel

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR: 11-12, GR: 1-4, U: unbekannt

Grosser, einkantiger Tafelapfel, saftig, süss-säuerlich, gelbe Frucht

Winterzitronenapfel

Robuste Wintersorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 12-4, U: um 1794

Grosser, runder Tafelapfel, säuerlich, zitronengelbe Frucht

Wobers Rambour

Extrem robuster Apfelbaum

PR: 11-12, GR: 1-4, U: Deutschland, ohne Jahr

Sehr grosser, flachrunder Tafelapfel, süss, gelbe, rotgestreifte Frucht

Zabergäu

Für gute und warme Lagen geeignet, frosthart, ähnlich wie Boskoop

PR: M10, GR: 11-3, U: Würtemberg, 1885

Grosser Tafelapfel, Geschmack ist süsser als Boskoop

Zigeunerin (Zigeuner)

Robuste, mittelspäte Sorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 10-12, U: Holland, 1930

Runder Tafelapfel, leicht fettige Schale, stark gerötete Frucht

Zitronenapfel (Gelber Edelapfel, Glasapfel, Scheibenapfel)

Robuste Apfelsorte, für Lagen bis 1000m geeignet

PR: M9, GR: 10-1, U: um 1800

Erfrischend zarter Koch- und Essapfel, hoher Vitamin-C-Gehalt, weinsäuerlich, leuchtend gelbe Frucht

Zuccalmaglios Renette (Zuccalmaglio)

Schwach-mittelstark wachsend, mittlerer Boden, empfindlich, reichtragend
PR: 10, GR: A11-3, U: Grevenbroich/Rheinland, 1878
Hervorragender Tafelapfel, würzig, saftig, gelbe, mittelgrosse Frucht

Geschützte © Obstneuheiten als Ballerinaebäume und Säulenäpfel

Ballerina-Sorten befruchten sich gegenseitig.

Säulenapfelbäume wachsen sehr kompakt und werden ca. 30-40 cm breit und je nach Schnittverhalten bis zu 250 cm hoch.

Ein Pflanzabstand von ca. 60-80 cm ist empfehlenswert.

Ein regelmässiger Pflanzenschutz gegen Mehltau und Schorf ist erforderlich.

Als Kübelpflanze ein sehr schöner Blickfang auf Terrasse oder Balkon.

Bolero

PR und GR: A9-M9

Mittelgrosser Apfel, knackig, saftig, hellgrüne Frucht mit goldgelbem Schimmer

Flamenco

PR: A10, GR: E12

Mittelgrosser Apfel, knackig, saftiges Fruchtfleisch, dunkelrote Frucht

Maypole (Rotblättriger Zierapfel)

Ab A5 kaminrote Blüte und bronzefarbenes Blattwerk

PR und GR: M9

Grosser Zierapfel, ideal für Gelee-Zubereitung, purpurrote Frucht

Polka

PR und GR: A9

Mittelgrosser Apfel, ausgezeichneter Gerschmack, grünrote Frucht

Waltz

PR: E9, GR: 10-12

Mittelgrosser Apfel, saftig, süss, guter Geschmack, grüngelbe Frucht, mit dunkelroter Backe

Geschützte © Apfelsorten als Obstneuheiten

Celeste

Mittelstarker Wuchs, regelmässiger und starker Rückschnitt erforderlich

Befruchter: Geheimrat Oldenburg, Rote Goldparmäne, James Grieve

PR und GR: 9-10, U: unbekannt

Mittelgrosser und widerstandsfähiger Tafelapfel, würzig, saftig, aromatisch, lagerfähig, grüngelbe Frucht

Florina

Starker Wuchs, sparrig wachsend, reichtragend, für den Obstbau mit reduziertem Pflanzenschutz, resistent gegen Schorf, wenig empfindlich gegen Mehltau, Feuerbrand und Schalenbräune

Befruchter: Pinova, Elstar, Pilot

PR und GR: 11-1, U: unbekannt

Mittelgrosser Winterapfel, festes, saftiges und süsses Fruchtfleisch, gelbgrüne Frucht mit violetter Backe

Gala Mondial

Mittelstark wachsend, hohe und regelmässige Erträge, Fruchtausdünnung erforderlich, für warme Lagen, Befruchter: Elstar, Cox Orange, Rubinette, selbst auch bester Befruchter

PR: 9, GR: 10-2, U: unbekannt

Kleiner bis mittelgrosser Tafelapfel, knackig, saftig, süss, gelbe Frucht, mit kaminroter Deckfarbe

Pilot

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, frühe, hohe und regelmässige Erträge, beste Lagerfähigkeit, wenig empfindlich gegen Schorf und Mehltau

Befruchter: Pinova, Elstar, Remo

PR und GR: 2-6, U: unbekannt

Mittelgrosse Frucht, festes, spritziges Fruchtfleisch, süss-säuerlich, aromatisch, leuchtend-orangerote Frucht

Pinova

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, sehr ertragreich, Fruchtausdünnung erforderlich, problemlose Lagerfähigkeit, ideal zur Anzucht für schlanke Spindel, Befruchter: Elstar, Golden Delicious, Pilot

PR und GR: 11-5, U: unbekannt

Mittelgrosser Wintertafelapfel, festes, saftiges und süss-säuerliches Fruchtfleisch, zinnoberrote Frucht

Pirella (Syn. Pirol)

Mittelstarker Wuchs, gute Verzweigung, reichtragend, für Erwerbsanbau und Hausgarten

Befruchter: Piros, James Grieve, Reglindis

PR: 9, GR: 10-11, U: unbekannt

Grosser Spitzen-Tafelapfel, kräftiger Geschmack, süss-säuerlich, aromatisch, leuchtendrote Frucht auf gelbem Grund

Piros

Mittelstarker Wuchs, langsam einsetzende, aber hohe regelmässige Erträge, ca. 3 Wochen lagerfähig, Befruchter: Golden Delicious, Pinova

PR und GR: 7-8, U: unbekannt

Mittelgrosser Frühapfel, aromatisch, leuchtendrote Frucht

Reanda

Schwachwüchsig, hohe und regelmässige Erträge, widerstandsfähig gegen Blütenfrost, Resistenz gegen Schorf, Mehltau, Feuerbrand

Befruchter: Rewena, Remo

PR: 10, GR: 10-2, U: unbekannt

Mittelgrosser Tafelapfel, saftig, knackig, sehr günstiges Zucker-Säure-Verhältnis, daher ideal für die Saftindustrie, gelbgrüne Frucht mit roter Backe

Rebella

Mittelstark und breit wachsend, hoher, regelmässiger und früh einsetzender Ertrag, Resistenz gegen Schorf, Mehltau, Feuerbrand und Spinnmilben

Befruchter: James Grieve, Rewena, Retina

PR und GR: 9-12, U: unbekannt

Mittelgrosser bis Grosser Tafelapfel, süss-säuerlich, knackig, saftiges Fruchtfleisch, ideal für Obst- und Lieberhaberanbau, leuchtendrote Frucht, auf gelbem Grund

Regine

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, reichtragend, regelmässiger früh einsetzender Ertrag, Spätwintersorte, Resistenz gegen Schorf, Feuerbrand und Spinnmilben

Befruchter: Pinowa, Retina, Rewena

PR und GR: 10-3, U: unbekannt

Mittelgrosser bis grosser Tafelapfel, süss-säuerlich, aromatisch, kräftig rote Frucht auf grüngelbem Grund, für Obstbau und Hausgarten

Reglindis

Mittelstarker Wuchs, lockere Krone, reichtragend, für biologischen und integrierten Obstbau, Resistenz gegen Schorf, Rote Spinne, wenig empfindlich gegen Mehltau und Feuerbrand,

Befruchter: Rewena, Retina, Remo

PR und GR: 9-11, U: unbekannt

Mittelgrosser Herbstapfel, saftiges, süss-säuerliches Fruchtfleisch, grüngelbe Frucht mit leuchtendroter Backe

Reka

Mittelstarker bis starker Wuchs, hohe und frühe Erträge, Resistenz gegen Schorf, als Unterlage M9 empfohlen, Befruchter: Pinova, Retina, Rewena

PR und GR: E8-9, U: unbekannt

Mittelgrosser Frühapfel, saftig, knackig, süss-säuerlich, orangerote Frucht mit grüngelber Deckfarbe

Relinda

Mittelstarker bis starker Wuchs, hohe regelmässige Erträge, robust, für warme Lagen, Resistenz gegen Schorf, Befruchter: Reglindis, Rewena, Reanda

PR und GR: 10-1, U: unbekannt

Mittelgrosser Winterapfel, festes, säuerliches Fruchtfleisch, rote Frucht

Remo

Schwachwüchsig, reichtragend, frühe und regelmässige Erträge, Resistenz gegen Schorf, Mehltau und Feuerbrand

Befruchter: Reglindis, Rewena, Retina

PR und GR: 9-10, U: unbekannt

Mittelgrosser Verwertungsapfel, für Saft und Most, saftig, säuerlich, grobzelliges Fruchtfleisch, weinrote Frucht

Resi

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, reichtragend, Fruchtausdünnung erforderlich, hohe und regelmässige Erträge, Resistenz gegen Schorf, Feuerbrand und Rote Spinne

Befruchter: Retina, Rewena, Relinda

PR und GR: 9-12, U: unbekannt

Mittelgrosser Tafelapfel für den Obstbau, Hausgarten und Streuobstanbau, süss, aromatisch, saftiges, feinzelliges und festes Fruchtfleisch, Gelbe Frucht mit leuchtendroter Deckfarbe

Retina

Starkwüchsig, früher, regelmässiger aber mittlerer Ertrag, Resistenz gegen Schorf und Rote Spinne, wenig empfindlich gegen Mehltau und Feuerbrand

als Unterlagen M9 oder M27 empfohlen, Befruchter: Reglindis, Remo

PR und GR: 9-10, U: unbekannt

Grosser und länglicher Tafelapfel, saftig, süss-säuerlich, glattschalig, gelbe Frucht mit dunkelroter Backe

Rewena

Schwachwüchsig, lockere Krone, hoher und regelmässiger Ertrag, gute Lagerfähigkeit, Resistenz gegen Schorf, Mehltau und Bakterienbrand

Befruchter: Reglindis, Remo

PR und GR: 11-2, U: unbekannt

Mittelgrosser Tafelapfel, für Verwertung (Saftindustrie) und Frischverzehr, saftig, süss-säuerlich, aromatisch, leuchtendrote Frucht

RubINETTE

Mittelstarker Wuchs, reichtragend, Fruchtausdünnung erforderlich, gute Standorte

Befruchter: James Grieve, Rote Goldparmäne

PR: 10, GR: 10-12, U: unbekannt

Mittelgrosser Tafelapfel, knackig, saftig, erfrischender Säuregehalt, hoher Zuckergehalt, leuchtendrot gestreifte Frucht auf gelbem Grund

Topaz

Mittelstarker Wuchs, frühe, hohe und regelmässige Erträge, gute Lagersorte, für Obstbau und Hausgarten, Resistenz gegen Schorf, wenig mehltauempfindlich

Befruchter: James Grieve, Retina, Rewena

Mittelgrosser Tafelapfel, saftig, aromatisch, süss-säuerlich, festes und feinzelliges Fruchtfleisch, orangerote Frucht mit gestreifter Deckfarbe

Birnenbäume - Alte und beliebte Birnenbaumsorten

Für Obstbaumpflanzungen auf Obstwiesen, oder ähnlich grösserem Terrain, wird bei Birnen bevorzugt die Sämlingsunterlage verwendet.

Im Hausgarten sorgt die Quittenunterlage für die richtige Baumgrösse.

Birnensorten auf Quittenunterlagen bleiben verhältnismässig klein und werden nur ca. 3 m hoch. Neben der Sämlings- und Quittenunterlage spielt die schwachwüchsige Birnenunterlage OHF 333 eine bevorzugte Rolle. Birnenbäume auf dieser Unterlage werden grösser als auf der Quittenunterlage, bleiben aber wesentlich kleiner als auf der Sämlingsunterlage.

Alexander Lucas

Mittelstarker Wuchs, hängende Krone, guter Boden, windempfindlich, reichtragend, auch für Lagen bis 600m geeignet

Befruchter: Clapps, Conference, Gräfin von Paris

PR: E9, GR 11-12, U: Frankreich, um 1870

Grosse Tafelbirne, süss, saftig, gelbe Frucht

Amanliser Butterbirne

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9, U: vor 1823

Sehr grosse, bauchige Birne, würzig, gelbbraunliche Frucht

Andenken an den Kongress

Starkwachsender Baum

PR: A9, GR: 9-10, U: 1852

Sehr grosse Tafelbirne, spitzkegelförmige und rotbackige Frucht

Augustbirne

Auch für unser Klima geeignet, anspruchslos, robust, frosthart

PR und GR: 8, U: Deutschland, ohne Jahr

Gute Sommerbirne zum Frischverzehr, saftiges und süsses Fruchtfleisch

Baldschmiedler

Mittelspäte Birnensorte, erreicht ein sehr hohes Baumalter

PR und GR: 10, U: Bodensee, vor 1800

Kleine, kugelige Mostbirne, grüne Frucht

Blumenbachs Butterbirne

Kräftiger Wuchs, geringe Bodenansprüche

PR und GR: 11, U: Belgien, 1820

Zimtartig gewürzt, weniger Geschmack, süss, gelbe Frucht

Blutbirne

Frosthart, auffallend glänzend rote Triebe

PR und GR: 9-10, U: um 1795

Mittelgrosse Birne, süss, rosarotes Fruchtfleisch

Bosc's Flaschenbirne (Kaiser Alexander)

Reichtragend, schorffrei, frosthart

PR und GR: E10-M11, U: 1793

Sehr grosse, flaschenförmige Tafelbirne, aromatisch, braun-berostete Frucht

Bristol Cross

Robuste Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR: 10, GR: 10-12, U: England, 1926

Mittelgrosse, flaschenförmige Birne, saftig, grün-bräunliche Frucht

Bunte Julibirne

Mittelstarker Wuchs, widerstandsfähig gegen Frost

PR und GR: M7-A8, U: um 1857

Mittelgrosse Frühbirne, saftig, süss, gelbe, rotgestreifte Frucht

Capiaumonts Herbstbutterbirne

Robust, für rauhe Lagen

PR und GR: 10, U: Frankreich, ohne Jahr

Mittelgrosse Tafelbirne, würzig, schmelzend, berostete Frucht

Clairgeau

Sehr pflegebedürftig, frosthart, unempfindliche Blüte, anspruchslos

PR: M9, GR: 10-12, U: Frankreich, 1848

Grosse Tafelbirne, saftig, stark gerötete Frucht

Clapps Liebling

Starkwüchsig, für gute Böden, windempfindlich, schorffrei, frosthart, relativ anspruchslose Birnensorte

Befruchter: Gute Luise, Köstliche, Williams Christ

PR: M8, GR: A9, U: USA, 1860

Saftig gewürzte Frühbirne, gelbe Frucht mit roter Backe

Clara Fries

Robust, ohne Anspruch an Boden, für rauhe Lagen gut geeignet

PR: 10, GR: 11, U: Dänemark, 19. Jhd.

Birnensorte aus dem Norden

Colomas Herbstbutterbirne

Kräftiger Wuchs, anspruchslos, etwas schorffempfindlich

PR: 10, GR: 10-11, U: Belgien, 1800

Grosse Frucht, sehr saftig, schmelzend, gewürzt

Conference

Mittelstarker Wuchs, guter Boden, reichtragend, frosthart, robuste Birnensorte

Befruchter: Gute Luise, Köstliche, Williams Christ

PR: E9, GR: 10-11, PS, U: England, 1894

Grosse flaschenförmige Tafelbirne, saftig, süss, gewürzt, hellgrüne Frucht

Diels Butterbirne

Robuste Birnensorte, starkwüchsig, ohne besondere Ansprüche

PR: M10, GR: 10-12, U: um 1800

Grosse, dickbauchige Tafelbirne, gelbe Frucht, zartes und saftiges Fruchtfleisch

Doppelte Philippsbirne

Mittelstarker Wuchs, nicht anspruchsvoll

PR: E9, GR: 10, U: Belgien, 1800

Ausgezeichnete grosse Tafelbirne, erfrischend süss, saftig, gelbe, etwas gerötete Frucht

Dr Jules Guyot

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche, auch für höhere Lagen geeignet
PR und GR: 9, U: Frankreich, 1875
Grosse, sehr feine Birne, gelbe, zimtfarbig punktierte Frucht

Edelcrassane (Passe Crassane)

Mittelstarker Wuchs, guter Boden, geschützter Standort empfehlenswert
PR: 10, GR: 1-3, U: Frankreich, 1845
Grosse flachrunde Frucht, saftig, weinsäuerlich, aromatisch

Esperens Bergamotte

Nur für gute Lagen geeignet, ansonsten ohne besondere Ansprüche
PR: 12-1, GR: 2-4, U: Belgien, 1830
Mittelgrosse, rundlich geformte Birne, aromatisch, grüne Frucht, lagerfähig

Esperens Herrenbirne

Eine der frühen Birnensorten, ohne Ansprüche
PR und GR: E8-10, U: Belgien, 1827
Eiförmige Birne, saftig, süss, würzig, hellgrüne Frucht

Frühe von Trévoux (Frühe aus Trévoux)

Mittelstarker Wuchs, anspruchslose und frostharte Frühsorte, relativ widerstandsfähig gegen viele Krankheiten, Befruchter: Williams Christ
PR und GR: 8, U: 1862
Mittelgrosse und wohlschmeckende Tafelbirne, saftig, rotgestrichelte Frucht

Gelbmöstler

Starkwachsender Baum, anspruchslos, robust, reichtragend
PR: E9, GR: 10, U: um 1780
Kleine bis mittelgrosse Mostbirne, sehr saftig, gelbe Frucht

Gellerts Butterbirne

Sehr starker Wuchs, anspruchslos, windfest, frosthart, unempfindliche Blüte, um den Ertrag zu erhöhen, wird das Herabbinden der Äste empfohlen, wenig anfällig gegen Krankheiten
Befruchter: Clapps, Gute Luise, Köstliche
PR E9, GR: 10, U: um 1820
Mittelgrosse Tafelbirne, saftig, schmelzend, gelbe, berostete Frucht

General Lé Clerc

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 11-12, U: Frankreich, 1950
Grosse Tafelbirne, süss, würzig, hellbraun berostete Frucht

General Tottleben

Für rauhe Lagen gut geeignete Birnensorte
PR und GR: 11-12, U: Belgien, 1839
Sehr grosse Tafelbirne, süss, grüngelbe Frucht

Giffards Butterbirne

Sehr frühe Birnensorte, schwacher bis mittelstarker Wuchs
PR und GR: 8, U: Frankreich, 1825
Kegelförmige Birne zum Frischverzehr, grüne, rotpunktierte Frucht

Goldbirne

Auch für Höhenlagen gut geeignet, robuste Frühsorte
PR und GR: 8-9, U: Österreich, vor 1851
Kleine Frühbirne, süß, muskatartig gewürzt, goldgelbe Frucht

Graf Moltke

Starkwüchsig, anspruchslos, in Küstengebieten und rauhen Lagen heimisch
PR und GR: 10-11, U: Dänemark, 1850
Grosse Tafelbirne, saftig, süß, gewürzt, zimtgelbe Frucht

Gräfin von Paris

Mittelstarker Wuchs, mittlere Böden, frosthart, lange Reifezeit (bis Ende 11)
Befruchter: Clapps, Gellerts, Williams Christ
PR: 10, GR: A1, U: Frankreich, 1893
Grosse Winterbirne, fein gewürzt, süß, schmelzendes Fruchtfleisch

Grosse Rummelter

Anspruchslose und robuste Mostbirnensorte
PR und GR: 10-12, U: Deutschland, um 1830
Flachrunde Wirtschaftsbirne, sehr saftig, zimtgelbe Frucht

Grosser Katzenkopf

Anspruchsloser Baum, herrlich glockenförmige Blüte, für rauhe Lagen
PR und GR: 12-7, U: um 1768
Grosse, bauchige Mostbirne, wohlschmeckend nur im gekochten Zustand

Grumkower Butterbine

Robuste Spätsorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 11-12, U: Pommern, um 1800
Grosse, beulige Birne, saftig, weinsäuerlich, grüne Frucht

Grüne Sommermagdalene

Sehr frühe Birnensorte zum Frischverzehr, für wärmere Lagen
PR und GR: 7, U: Frankreich, vor 1675
Kleine Birne, angenehm würzig, grasgrüne Frucht

Gute Graue (Grisbirne)

Sehr starkwüchsig, breitkronig, mittlerer bis guter Boden, frosthart, robust, später Ertrag, für Lagen bis 700m geeignet
Befruchter: Clapps Liebling, Gellerts Butterbirne, Gute Luise
PR: A9, GR: M9-E9, U: Frankreich, vor 1675, in unserer Gegend im 18. Jhd.
Kleine bis mittelgrosse, Tafelbirne, süß, saftig, graubraun berostete Frucht

Gute Luise (Gute Luise von Avranches)

Mittelstark wachsend, anspruchslos, auch für rauhe Höhenlagen
Befruchter: Clapps, Conference, Köstliche von Charneux
PR und GR: 10, U: Avranches/Frankreich, 1778
Mittelgrosse Herbstbirne, saftreich, süß-säuerlich, schmelzend, gelbgrüne, sonnenseits braunrote Frucht

Hardenponts Winterbutterbirne

Spätsorte, auch für rauhe Lagen, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 12-1, U: Belgien, vor 1759

Grosse, bauchige Edeltafelbirne, saftig, süssweinig, hellgelbe, schwach gerötete Frucht

Herzogin Elsa

Mittelspäte Birnensorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9-10, U: Stuttgart, 1875

Sehr grosse, längliche Birne, saftig, süss, würzig, rötliche Frucht

Herzogin von Angoulement

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 11, U: Frankreich, 1809

Sehr grosse, breitbauchige und beulige Birne, süss, zimtartig gewürzt, hellgelbe, angerötete Frucht

Hochfeine Butterbirne

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9-10, Frankreich, um 1837

Sehr grosse, eiförmige Birne, süss, aromatisch, schmelzend, hellgrüne Frucht

Hofratsbirne

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden, für Lagen bis 500m

PR: 10, GR: 10-9, U: Belgien, 1840

Grosse, schiefgebaute Tafel- und Wirtschaftsbirne, saftig, würzig, rauhschalig, hellgrüne Frucht

Jeanne d' Arc

Späte Edelbirne, lagerfähig, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 12-1, U: Frankreich, um 1885

Grosse, glockenförmige Edelbirne, saftig, hellgelbe Frucht

Kolberreutbirne

Starker, gewaltiger Wuchs, gesunder Baum, frosthart

PR und GR: 10-11, U: Ruhstorf/Rottal/Südostbayern, 1880

Gute mittelgrosse Tafelbirne, zum Dörren, Einmachen und Mosten

König Karl von Württemberg

Spätsorte, robust, auch für rauhe Lagen

PR und GR: 11-12, U: Württemberg, ohne Jahr

Sehr grosse, kegelförmige Birne, süss, würzig, kräftig gerötete Frucht

Köstliche von Charneux (Köstliche aus Charneux, Bürgermeisterbirne)

Starkwüchsig, aufrecht und steil wachsend, guter Boden, unempfindliche Blüte, frosthart, relativ robuste Sorte

Befruchter: Gellerts, Gute Luise, Williams Christ

PR: M10, GR: A11, PS, U: Belgien, um 1800

Sehr grosse Tafelbirne, sehr saftig, aromatisches Fruchtfleisch, schwach rot gestrichelte Frucht, ideal zum Einmachen

Kuhfuss (Sommerkatzenkopf)

Gute Koch und Backbirnensorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9-10, U: Deutschland, vor 1800

Mittelgrosse, kugelige Birne, grüne, braunrotgefleckte Frucht

Lebruns Butterbirne

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: E9-10, U: Frankreich, 1855

Sehr grosse, walzenförmige Birne, saftig, würzig, gelbe Frucht

Le Lectier

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 11-12, U: Frankreich, um 1880

Grosse, flaschenförmige Birne, saftig, feinherb, süss, grüne Frucht

Liegels Winterbutterbirne

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 11-12, U: Böhmen, um 1750

Eierrund geformte Birne, saftig, zimtartig gewürzt, grüne Frucht

Lübecker Sommerbergamotte

Mittelstarker Wuchs, lehmiger Boden

PR und GR: 9-10, U: unbekannt

Feine, kleine und frühe Winterbirne

Madame Bonnefond

Anspruchsvoller Birnenbaum, für gute Böden

PR und GR: 11-12, U: Frankreich, ohne Jahr

Grosse Tafelbirne, saftig, süss, grüne Frucht

Madame Favre

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9, U: Frankreich, um 1861

Grosse, rundliche Birne, süss-säuerlich, würzig, grüne Frucht

Madame Verlé

Mittelstarker Wuchs, anspruchslos, frosthart, schorfresistent, sonnige Lage, lange Ausreifezeit am Baum

PR: 10, GR: 12-A2, U: Belgien, um 1820

Mittलगrosse Tafelbirne, süss, mit gutem Aroma, die Frucht ist mit zimtfarbigem Rost bedeckt

Margarete Marillat

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 8, U: Frankreich, 1870

Sehr grosse, walzenförmige Birne, süss, saftig, rotbackige Frucht

Marie Luise

Mittelspäte Birnensorte, ohne besondere Ansprüche

PR: E9, GR: 10-11, U: Frankreich, 1809

Grosse und flaschenförmige Birne, saftig, süssweinig, gelbe Frucht

Mollebusch

Mittelspäte Sorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9-11, U: unbekannt

Hochkugelige Birne, süss, saftig, häufig steinig werdend, grüne Frucht

Muskatellerbirne

Kräftiger Wuchs, geringe Ansprüche an Boden
PR und GR: 8-9, U: Mitteldeutschland, ohne Jahr
Sommerbirne, saftig, gewürzt

Münchener Wasserbirne

Frosthart, widerstandsfähig, anspruchslos, kann sehr alt werden
PR und GR: 9-10, U: unbekannt
Mittelgrosse Birne, saftig, gelbe Frucht

Nationalbergamotte

Starker Wuchs, geringe Ansprüche an Boden
PR: 10, GR: 10-11, U: Deutschland, vor 1802
Grosse, plattrunde Kochbirne, aromatisch, grünelbe Frucht

Nordhäuser Winterforelle

Mittelstarkwachsend, geschützte und luftfeuchte Lagen, lagerfähig, nur für kleinere Stammformen geeignet, Befruchter: Williams Christbirne
PR: 12, GR: 1-3, U: 1864
Mittelgrosse, edle Winterbirne, pikant, würzig, saftig, süss, schmelzendes Fruchtfleisch, gelbe, sonnenseits flächig hellrote Frucht

Oberösterreichische Weinbirne

Anspruchslos, frosthart, guter Strassen- und Feldbaum
PR und GR: 9-10, U: unbekannt
Grosse und beliebte Most- und Wirtschaftsfrucht, saftig, süss

Oliver de Serres

Spätsorte, für wärmere Lagen geeignet
PR: 12, GR: 1-3, U: vor 1861
Mittelgrosse Tafelbirne, saftig, grüne Frucht

Packhams Triumph

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 11-1, U: Australien, 1896
Grosse und flaschenförmige Tafelbirne, saftig, aromatisch, gelbe Frucht

Palmischbirne

Sehr alte Frühsorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 9, U: Deutschland, vor 1528
Sehr gute Most- und Schnapsbirne, berostete Frucht

Passauer Mostbirne

Sehr robuste Birnensorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 10-11, U: unbekannt
Grosse und flaschenförmige Mostbirne, saftig, grüne Frucht

Petersbirne (auch Honigbirne)

Gute und sehr frühe Wirtschaftsbirne, reichtragend
PR und GR: 7, U: Sachsen, um 1750
Kleingebaute Birne, saftig, süss, zimtartig gewürzt, rötlichgelbe Frucht

Pastorenbirne

Starker und gesunder Wuchs, guter Boden, reichtragend, geschützte Lage, frostharte Blüte

PR: 10, GR: 9-1, U: Frankreich, 1760

Grosse, flaschenförmige Tafelbirne, süss-säuerlich, saftig, grüne Frucht

Pitmaston

Mittelspäte Edelsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 10, U: England, um 1841

Sehr grosse, kegelförmige Edelbirne, sehr zart, orangegelbe Frucht

Poitenau

Robust, frosthart, auch für rauhe Lagen bis 600m

PR: E10, GR: 10-E11, U: um 1827

Grosse Tafelbirne, sehr saftig, grüne Frucht

Präsident Drouard

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche, lagerfähig

PR und GR: 12-3, U: Frankreich, 1870

Grosse, glockenförmige Birne, saftig, süss-säuerlich, gelbe Frucht

Prinzessin Marianne

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9, U: Belgien, um 1800

Flaschenförmige Birne, saftig, feinaromatisch, zimtfarbig berostete Frucht

Robert de Neufville

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9, U: Hessen, 1896

Kegelförmige Birne, saftig, süss, muskatartig gewürzt, orangegelbe Frucht

Rotbirne

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 12-1, U: unbekannt

Mittelgrosse, bauchige Birne, süss, grüne, rotbackige Frucht

Rote Pichlbirne (Rotpichlbirne)

Starker, gewaltiger Wuchs, frosthart, reichtragend, für feuchte und tiefgründige Böden, sehr guter Strassen- und Feldbaum

PR und GR: 9-10, U: Niederbayern, um 1720

Kleine Most- und Dörrbirne, saftig, süss

Rote Williams Christbirne

Die rote Form von Williams Christbirne, mittelstarkwachsend

Befruchter: Clapps, Gellerts, Köstliche von Charneux

PR und GR: 8-9, U: unbekannt

Mittelgrosse Tafelbirne, gelblich, dunkelrot gefärbte Frucht, glatte Schale, süss, schmelzendes Fruchtfleisch, für Schnapsherstellung und Frischverzehr

Rotgraue Dechantsbirne

Starkwüchsig, ohne besondere Ansprüche

PR: 10, GR: 10-11, U: Frankreich, vor 1768

Runde Tafelbirne, süss, saftig, stark gewürzt, graugrüne - bräunlichrote Frucht

Rottaler Weinbirne

Mittelspäte Birnensorte, sehr frosthart
PR und GR: 9-10, U: unbekannt
Sehr saftige Most- und Wirtschaftsfrucht

Salzburger Birne

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 8, U: Österreich, vor 1819
Kleine, rundliche Birne, süß-säuerlich, aromatisch, rötliche Frucht

Scheibenbirne

Mittelspäte Birnensorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 9-10, U: Bayern, vor 1700
Kleine, scheibenförmige Essbirne, süß, grüne Frucht

Schöne von Pleystein

Mittelstarker Wuchs, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 10, U: unbekannt
Grosse, bauchige Birne, gelbe Frucht

Schweizer Hose

Mittelspäte Birnensorte, auch für höhere Lagen
PR und GR: 9-10, U: Schweiz, vor 1804
Normale Birnenform, sehr zart, süß, gelb-grüne und rotgestreifte Frucht

Schweizer Wasserbirne

Gesunder Wuchs, frosthart, anspruchslos, kann sehr alt werden
PR: E9, GR: 10, U: um 1680
Mittelgrosse, kugelige Essbirne, spättragend, saftig, zum Dörren und Mosten

Solaner

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 8, U: Böhmen, ohne Jahr
Lange und birnenförmige Essbirne, würzig, süßweinig, grüne Frucht

Sommerbergamotte

Frühsorte, mittelstarker Wuchs, anspruchsloser Baum
PR und GR: 8, U: vor 1675
Mittelgrosse, kugelige Essbirne, aromatisch, grüne Frucht

Speckbirne

Starker Wuchs, anspruchsloser Baum
PR und GR: 9-10, U: Mitteldeutschland, ohne Jahr
Mittelgrosse Birne, grüngelbe Frucht, braunrot berostet, nach dem Kochen sehr wohlschmeckend, für Bohnen und Speck

Steirische Weinbirne (Bayerischer Weinbirne, Weisse Pichlbirne)

Widerstandsfähig, frosthart, kann sehr alt werden, Früchte sind nicht sehr windfest
PR und GR: 9-10, U: Bayern, ohne Jahr
Beliebte Mostbirne, sehr saftreich

Stuttgarter Geisshirtle (Honigbirne, Zuckerbirne)

Mittelstarker Wuchs, robust, reichtragend, frosthart

Befruchter: Williams Christ, Gellerts Butterbirne

PR: E8, GR: A9, U: Stuttgart, 1750

Kleine bis mittelgrosse Birne, zartschalig, süss, saftig, würzig, hocharomatisch, grüne, sonnenseits rotbepunktete Frucht, für Frischverzehr und zum Dörren

Supertrevoux

Starkwüchsig, buschigerer Wuchs, robust

PR und GR: 8-9, U: Holland, 1956

Mittelgrosse, dickbauchige Tafelbirne, süss, saftig, rötliche Frucht

Sülibirne

Sehr robuster Birnenbaum

PR und GR: 10-11, U: Schweiz, vor 1823

Kleine, kugelige Most- und Brennbirne, gelbe Frucht

Tongern

Gesunder Wuchs, regelmässig tragend, für kleine Stammformen geeignet

PR: E10, GR: M11, U: 1811

Grosse, flaschenförmige Edelbirne, würziger Geschmack

Triumph von Vienne

Reichtragend, gesunder Wuchs, frosthart, für windgeschützte Höhenlagen

PR: M9, GR: M10, U: Frankreich, 1864

Grosse Tafelbirne, gelbe, zartberostete Frucht

Ulmer Butterbirne

Mittelspäte Birnensorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 10, U: Ulm, vor 1886

Runde Tafelbirne, süss, würzig, rotbackige Frucht

Van Marums Flaschenbirne

Für windgeschützte Lagen

PR und GR: 10, U: Belgien, vor 1823

Grosse, flaschenförmige Birne, süss, goldfarbig berostete Frucht

Vereinsdechantsbirne

Mittelstarker Wuchs, steil aufrecht wachsend, guter Boden, warme Lagen, ideale Liebhabersorte für Spalieranzucht

Befruchter: Conference, Gellerts Butterbirne, Köstliche von Charneux

PR: 10, GR: 10-11, PS, U: Frankreich, 1840

Grosse Tafelbirne, süss-säuerlich, saftreich, schmelzend, gelbgrüne, sonnenseits orangerote und berostete Frucht

Wilde Eierbirne

Anspruchloser Birnenbaum, robust

PR und GR: 10, U: unbekannt

Kleine eierförmige Mostbirne, sehr saftig, gelbe Frucht

Wildling von Einsiedeln

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 10-11, U: Tübingen, vor 1832
Sehr kleine Mostbirne, saftig, berostete Frucht

Williams Christbirne (Gelbe Williams Christbirne)

Frostempfindlich, unempfindliche Blüte, gesunder mittelstarker Wuchs
Befruchter: Clapps, Gellerts Butterbirne, Köstliche von Charneux
PR: E8, GR: 9, U: um 1760
Mittelgrosse Tafelbirne, zum Einmachen und für den Frischverzehr, saftig, süß, goldgelbe, bepunktete Frucht, die bekannteste unter den Birnen

Winterbergamotte

Spätsorte, lagerfähig, ohne besondere Ansprüche
PR: 12, GR: 12-2, U: um 1700
Kugelförmige Birne, aromatisch, grüne Frucht

Winterdechantsbirne (Winterbergamotte, Bergamottbirne)

Idealer Wuchs auf kleinen Stammformen, lagerfähig
PR: 12, GR: 1-3, U: um 1750
Mittelgrosse Edeltafelbirne, weniger, säuerlicher und muskatartiger Geschmack

Winterkippe

Robust, stark wachsend
PR und GR: 10-11, U: Westfalen, 19. Jhd.
Eine kleine Kochbirne

Winterlonchen

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche
PR: 11, GR: 11-12, U: Naumburg, 1920
Grosse, längliche Birne, süß, gelbe bis bräunlichrote Frucht

Winternelis

Spätsorte, lagerfähig, ohne besondere Ansprüche
PR: E11, GR: 12-1, U: Belgien, vor 1814
Mittelgrosse, breitförmige Birne, süß, zimtartig gewürzt, zimtfarbene Frucht

Wittfelder

Robuster Birnenbaum, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 9, U: Begrenz, vor 1800
Kleine, kugelige Schnaps- und Mostbirne, sehr süß und saftig, grüne Frucht

Geschützte © Birnensorten als Obstneuheiten

Condo

Kreuzung zwischen Conference und Vereinsdechantsbirne, mittelstarker Wuchs, frühe und hohe Erträge, für Erwerbsanbau und Hausgarten

Befruchter: Gute Luise, Williams Christ

PR und GR: 9-12, U: unbekannt

Mittelgrosse Herbstbirne, schmelzend, saftig, süss, gute Fruchtqualität

Concorde

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, ertragreich, Fruchtausdünnung erforderlich

Befruchter: Conference, Vereinsdechantsbirne, Williams Christ

PR und GR: 9-1, U: unbekannt

Mittelgrosse und lagerfähige Birne, süss, saftig, ähnlich wie Conference, nur dicker und weniger berostete Frucht

David

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, reichtragend, schorffest, für Obstanbau und Hausgarten

Befruchter: Conference, Köstliche, Concorde

PR: M10, GR: 12-3, U: unbekannt

Mittelgrosse bis grosse Tafelbirne, saftig, süss, festes Fruchtfleisch, gelbe, braunrot überhauchte Frucht

Uta

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, frühe, hohe und regelmässige Erträge, wenig schorfanfällig, für Obsterwerbsanbau und Hausgarten

Befruchter: Conference, Concorde, Köstliche von Charneux

PR: A10, GR: 11-1, U: unbekannt

Mittelgrosse Tafelbirne, saftig, aromatisch, süss-säuerlich, schmelzend, vollständig goldbraun berostete Frucht

Japanische Nashibirnen - Asienbirnen und Kreuzungen

Für Nashibirnen sind humusreiche Böden und warme Lagen wichtige Voraussetzungen um eine gute Ausreifung der Früchte zu garantieren.

Die Pflegemassnahmen und Klimaansprüche können mit der üblichen Birnenkultur verglichen werden.

Nashibirnen können als Buschobst oder Halbstammobst erworben werden.

Nashibirne Kosui

Mittelstarker bis starker Wuchs, für warme Lagen, reichtragend, für Erwerbsobstbau und Hausgarten, Befruchter: Nijiseiki

PR und GR: M8-M9, U: unbekannt

Mittelgrosse bis grosse Nashibirne, saftig, süss, bronzegoldene Frucht

Nashibirne Nijiseiki

Mittelstarker bis starker Wuchs, regelmässige und hohe Erträge, für warme Lagen, für Obstanbau und Hausgarten, Befruchter: Kosui

PR und GR: E8-M9, U: unbekannt

Mittelgrosse Nashibirne, saftig, süss, schmelzend, goldgelbe Frucht

Nashibirnenkreuzung Benita

Starkwachsend, regelmässige und hohe Erträge

Befruchter: Conference, Gellerts Butterbirne, Williams Christ

PR und GR: 8-9, U: unbekannt

Mittelgrosse Nashibirnenkreuzung, süss, saftig, knackig, aromatisch, goldgelbe und berostete Frucht

Quittenbäume - Alte und beliebte Quittenbaumsorten

Berezki Birnenquitte (Bereczki)

Starkwachsende Quitte, lehmiger Boden

PR und GR: 10, U: Ungarn, ohne Jahr

Aromatische Birnenquitte, festfleischig

Konstantinopeler Apfelquitte

Mittelstark, breit aufrecht wachsende Apfelquitte, robust, regelmässige und früh einsetzende Erträge, für den Obstbau und Hausgarten

PR: 10, GR: 11, U: unbekannt

Grosse Apfelquitte, aromatisch, mittelfest, heller Fruchtsaft, hellgelbe Frucht

Portugiesische Birnenquitte

Stark- und aufrechtwachsend, guter Boden, für warme Lagen, früh einsetzende Erträge

PR und GR: 11, U: unbekannt

Grosse und saftige Quitte, birnenförmig, gelbes Fruchtfleisch, leicht wollige Schale, gelbe Frucht

Quittensorten als Obstbaumneuheiten

Vranja

Starker Wuchs, sehr ertragreich, für Obstbau und Hausgarten

PR: 10, GR: 11, U: unbekannt

Sehr grosse birnenförmige Quitte, Fruchtschale stark befilzt, gelbe Frucht, ideal für Quitten-Süssmost

Zwetschenbäume - Alte und beliebte Zwetschgensorten

Bei Zwetschen, Pflaumen, Renekloden und Mirabellensorten werden verschiedene Veredlungs-Unterlagen verwendet, aber auch zum Teil wurzelecht angezogen.

Die Unterlagen „St. Julien GF 655/2“ und „Fereley“ bewirken mittelstarkes Wachstum, sowie frühe und hohe Erträge.

Kleine und schwachwüchsige Bäume für den Hausgarten bildet die Unterlage „Pixy“.

Anna Späth

Mittelstarker Wuchs, reichtragend, frosthart

PR: E9, GR: A10, U: Deutschland, 1870

Grosse, hochkugelige Halbwetsche, süsskochend, saftig, braunrote bis violette Frucht

Auerbacher

Mittelstarker Wuchs, frühe und reichtragende Sorte, selbstfruchtbar, anfällig für Valsakrankheit, nicht unbedingt scharkaresistent

PR: E9, GR: 9, U: unbekannt

Mittelgrosse (30-35mm), eiförmige Zwetsche, herb-säuerlich, aromatisch, gut steinlösend, goldgelbes Fruchtfleisch, zum Frischverzehr oder Kuchenbacken, dunkelblaue Frucht mit rötlicher Schattenseite

Bühler Frühzwetsche

Starkwachsend, widerstandsfähig, reichtragend, regelmässige Erträge, für feuchte Böden, selbstfruchtbar

PR und GR: M8, U: um 1840

Mittelgrosse, hochkugelige Zwetsche, süss, sauerkochend, gut steinlösend, dunkelblaue Frucht

Cacaks Beste

Scharkaresistent, ohne besondere Ansprüche, selbstfruchtbar

PR und GR: 8, U: Jugoslawien, 1961

Grosse Zwetsche, schön gefärbte hellblaue Frucht

Cacaks Schöne

Scharkaresistent, ohne besondere Ansprüche, selbstfruchtbar

PR und GR: 8, U: Jugoslawien, 1961

Grosse Zwetsche, nach dem Backen sehr trocken, dunkelblaue Frucht

Czernowitzer

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 7, U: Böhmen, 1944

Tropfenförmige Frühzwetsche, würzig, aromatisch, dunkelblaue Frucht

Ersinger Frühzwetsche

Mittelstarkwachsend, für warme und geschützte Lagen, reichtragend

Befruchter: The Czar

P: E7 GR: 8, U: um 1896

Sehr grosse, gut steinlösende Zwetsche, süss, saftig, säuerlich kochend

Frühe Fruchtbare Zwetsche

Mittelstarker Wuchs, ohne Ansprüche an Boden

PR und GR: 8, U: Deutschland, ohne Jahr

Kleine, blaue Sommerzwetsche, würzig

Grossherzog (Grand Duke)

Ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 9, U: um 1900

Sehr grosse Zwetsche, hellblaue Frucht

Hauszwetsche

Mittelstarker Wuchs, auch für höhere Lagen, selbstfruchtbar, als Jungbaum weniger schneiden

PR und GR: E9-10, U: Deutschland, 16. Jhd.

Sehr aromatische Frucht, saftig, süss, gut steinlösend, goldgelbes Fruchtfleisch, die bekannteste Sorte, zum Frischverzehr, für Marmelade, zum Dörren, Kuchenbelag, Brennen, Tiefkühlfrucht

Italienische Zwetsche

Gesunder Wuchs, frosthart, auch für rauhe Lagen geeignet

PR und GR: E9, U: In Deutschland erstmals 1823 aufgetaucht

Grosse Zwetsche, saftig, guter Geschmack, aromatisch, gut steinlösend, schwarzblaue Frucht

Katalonischer Spilling

Anspruchsloser Baum

PR und GR: 8-9, U: um 1880

Normale Zwetschenform, süss, saftig, gelbe Frucht

Lützelsachser Frühzwetsche

Anspruchsloser Baum

PR: M7, GR: E7, U: um 1914

Grosse Zwetsche, saftig, blaue Frucht, keine Einmachzwetsche

Magna Glauca

Für leichte Böden und warme Lagen

PR: M7, GR: E7, U: um 1951

Grosse, runde Halbwetsche, würzig, saftig, kleiner Stein, gut steinlösend, schwarzblaue Frucht

Ortenauer Zwetsche

Mittelstarker Wuchs, liebt warme Lagen, selbstfruchtbar, reichtragend

PR und GR: 9, U: unbekannt

Grosse, länglich, ovale Zwetsche, goldgelbes Fruchtfleisch, gut steinlösend, aromatisch, dunkelblaue Frucht

Ruth Gerstetter

Mittelstarker Wuchs, Frühsorte für geschützte Lagen, feuchte Böden

Befruchter: Ersinger Frühzwetsche, The Czar

PR und GR: M7, U: um 1920

Grosse, hochkugelige Zwetsche, gut steinlösend, süss, dunkelblaue Frucht

Schöne von Löwen

Robuster Zwetschenbaum, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 8, U: um 1929

Sehr grosse Zwetsche, aromatisch, purpurviolette Frucht

Schöneberger Zwetsche (auch „Grosse Hauszwetsche“ genannt)

Gesunder Wuchs, reichtragend, frosthart

PR: E8, GR: A9, U: Bayern, ohne Jahr

Sehr grosse Zwetsche, saftig, süss, gut steinlösend, blaue Frucht

Stanley

Scharkaresistent, reichtragend, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 9, U: USA, um 1912
Mittelgrosse Zwetsche, dunkelblaue Frucht

Wangenheimer Frühzwetsche

Starkwüchsig, robust, reichtragend, frosthart, rauhe Lagen, selbstfruchtbar
PR: E8, GR: 9, U: Gotha, um 1840
Runde pflaumenförmige Zwetsche, süss, saftig, würzig, dunkel-violettblaue Frucht, vielseitig verwendbar

Zimmers Frühzwetsche

Schwachwüchsig, kleinbleibender Baum, reichtragend, für beste Böden
PR und GR: A8, U: um 1900
Grosse, hochkugelige Zwetsche, süss, aromatisch, saftig, gut steinlösend

Geschützte © Zwetschensorten als Obstneuheiten

Cakaks Fruchtbare

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, frühe, hohe und regelmässige Erträge, für warme Lagen, nicht scharkatolerant, selbstfruchtbar
PR und GR: A9, U: unbekannt
Mittelgrosse, ovale Tafel- und Verwertungszwetsche, saftig, gut steinlösend, dunkelblaue Frucht

Elena

Mittelstarker bis starker Wuchs, früher, hoher und regelmässiger Ertrag, Scharkatoleranz, Früchte ohne Symptome, Blätter mit Symptome, selbstfruchtbar, für Erwerbsobstbau und Hausgarten
PR und GR: E9-M10, U: unbekannt
Grosse Zwetsche (28-37g), stark beduftet, festfleischig, saftig, gut steinlösend, transportfest, dunkelblaue Frucht

Hanita

Mittelstarker bis starker Wuchs, frühe, hohe und regelmässige Erträge, sehr Scharkatolerant, selbstfruchtbar
PR und GR: E8-M9, U: unbekannt
Grosse, längliche Tafelfrucht (35-40mm), hervorragende Backqualitäten, stark beduftet, golgelbes Fruchtfleisch, gut steinlösend, dunkelblaue Frucht

Hermann

Mittel- bis starkwachsend, früh- und reichtragend, Scharkatolerant, für warme Lagen
Befruchter: Cakaks Fruchtbare
PR und GR: 7, U: unbekannt
Grosse Frühzwetsche (30-35g schwer), guter Geschmack, gut steinlösend, blaue, leicht rötliche Frucht

JoJo

Mittelstarker Wuchs, lockere Krone, früher, hoher und regelmässiger Ertrag, Scharkaresistent, selbstfruchtbar
PR und GR: 9, U: unbekannt
Mittelgrosse bis grosse Zwetschensorte, oval geformt, saftig, süss-säuerlich, fest, guter Geschmack, dunkelblaue Frucht mit hellblauer Beduftung

Katinka

Mittelstarker Wuchs, Früh- und reichtragend, Scharkatoleranz, Früchte ohne Symptome, Blätter mit Symptomen, selbstfruchtbar
PR und GR: M7-E7, U: unbekannt
Mittelgrosse Zwetsche (25-30g schwer), ideal zum Backen und Frischverzehr, guter Geschmack, dunkelviolette bis blaue Frucht

Presenta

Mittelstarker und lockerer Wuchs, frühe, hohe und regelmässige Erträge, sehr spätreifend, Scharkatolerant, ähnliche Eigenschaften wie Hauszwetsche, selbstfruchtbar
PR und GR: 9-10, U: unbekannt
Mittelgrosse, länglich bis ovale Zwetsche (34-38mm), saftig, fest, gut steinlösend, dunkelblaue Frucht mit starker Beduftung

Tegera

Mittelstarker Wuchs, frühe, hohe und regelmässige Erträge, mittelfrühe Blüte, selbstfruchtbar, sehr gute Eigenschaften für Erwerbsobstbau und Hausgarten
PR und GR: E7-A8, U: unbekannt
Mittelgrosse bis grosse Zwetsche (35-40g), saftig, fest, süss-säuerlich, aromatisch, gut steinlösend, relativ Fäulnisresistent, violette bis dunkelblaue Frucht mit schöner Beduftung

Tipala

Mittelstarker Wuchs, reich- und regelmässig tragend, Scharkatoleranz, selbstfruchtbar, für Erwerbsobstbau und Hausgarten
PR und GR: E7-M8, U: unbekannt
Mittelgrosse bis grosse Zwetsche (35-40g), süsser Geschmack, gut steinlösend, goldgelbe Frucht mit teils rosa Backen

Top (Geisenheimer Spätzwetsche)

Mittelstarker Wuchs, frühe, hohe und regelmässige Erträge, späte Reifezeit
PR und GR: M9-10, U: unbekannt
Grosse und schwere Spätzwetsche, ovale Form, saftig, gut steinlösend, goldgelbes Fruchtfleisch, dunkelblaue, stark beduftete Frucht

Valjevka

Robuste Zwetschensorte, mittlerer Ertrag, Scharkaresistent
PR und GR: E9-10, U: Jugoslawien
Mittelgrosse Zwetsche mit gutem Geschmack

Pflaumenbäume - Alte und beliebte Pflaumenbaumsorten

Emma Leppermann

Ohne besondere Ansprüche
PR: 8, GR: 8-9, U: Baden, um 1897
Ovale Pflaume, gelbrote Frucht

Haferpflaume

Reichtragend, robust, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 8, U: unbekannt
Oval geformte Pflaume, süss, gute Brennpflaume, gelbgrüne Frucht

Kirkes Pflaume

Starker Wuchs, gute mittlere Böden, selbstfruchtbar, robust
PR: E8, GR: 9, U: London, 1810
Grosse und runde Pflaume, süss, gutes Aroma, rötlich-blaue Frucht

Königin Victoria

Schwacher Wuchs, mittlere feuchte Böden, selbstfruchtbar, reichtragend, für geschützte Höhenlagen
PR: E8, GR: 9, U: England, 1940
Grosse Pflaume, saftig, gut steinlösend, rötlich-violette Frucht

Löhrspflaume

Hervorragende Wirtschaftspflaume, robust, scharkaresistent
PR: 8, GR: 9, U: Schweiz, um 1900
Kleine Pflaume, süss, gute Brennpflaume, rötliche Frucht

Ontariopflaume

Mittelstarker Wuchs, frostempfindlich, wenig Ansprüche an Boden und Klima, selbstfruchtbar
PR: 7, GR: E7-8, U: USA, um 1874
Grosse, runde Pflaume, sehr süss, nicht steinlösend, goldgelbe Frucht

Rosspauke

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 8, U: Bayern, um 1880
Sehr grosse, runde Pflaume, blaue Frucht

The Czar

Mittelstarker Wuchs, Lehmboden oder feuchte humusreiche Böden, ertragreich, regelmässiger Schnitt, robust, frosthart, Befruchter: Ersinger Frühzwetsche
PR und GR: E7-8, U: England, 1874
Mittelgrosse, oval bis runde Frühpflaume, saftig, süss, aromatisch, gut steinlösend, dunkelblaue bis violette Frucht

Unicapflaume

Frühsorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 8, U: um 1975
Mittelgrosse Pflaume, rotes Fruchtfleisch, süss, rote Frucht

Reneklodenbäume - Alte und beliebte Reneklodensorten

Graf Althans Reneklode

Anspruchsloser Baum, reichtragend, für warme und geschützte Lagen
Befruchter: Grosse Grüne, Oullins
PR: E8, GR: A9, U: um 1850
Grosse, rundliche Reneklode, wenig, festes und saftreiches Fruchtfleisch, violettblaue Frucht

Grosse Grüne Reneklode

Gesunder mittelstarker Wuchs, frosthart, wächst gut in sonnigen und warmen Lagen
Befruchter: Bühler Frühzwetsche, Hauszwetsche
PR: 8, GR: 9, U: um 1490
Mittelgrosse, runde Reneklode, gut steinlösend, saftig, süss, würzig, grüngelbe, rötlich bepunktete Frucht

Ouillins Reneklode

Starkwachsend, breitkronig, reichtragend, lehmiger Boden, robust, frosthart, selbstfruchtbar
PR: 8, GR: 9, Frankreich, um 1800

Grosse, ovale Reneklode, gut steinlösend, süss, saftig, würzig, gelbe, rot bepunktete Frucht, gute Einmachreneklode

Mirabellenbäume - Alte und beliebte Mirabellensorten

Mirabelle von Nancy (Nancymirabelle)

Mittelstarker Wuchs, breite Krone, reichtragend, anspruchsvoll an Boden, für warme und geschützte Lagen, zweifellos die beste Mirabellensorte

PR und GR 8, U: Frankreich. seit 1490

Kleine, eiförmige Mirabelle, saftreich, süss, würzig, gut steinlösend, orangegelbe, rotverwaschene Frucht

Flotow's Mirabelle

Ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 8, U: unbekannt

Rundlich gebaute Mirabellensorte, gelbe Frucht

Nektarinenbäume - Alte und beliebte Nektarinensorten

Die meisten Nektarinen- Pfirsich- und Aprikosensorten sind selbstfruchtbar, d. h. diese werden von eigenen Pollen befruchtet.

Um aber höhere und sichere Erträge gewährleisten zu können, ist eine zusätzliche Fremdbefruchtung immer empfehlenswert.

Flavortop

Kräftiger Wuchs, reichtragend, regelmässige Ausdünnung erforderlich

PR und GR: 7-8, U: unbekannt

Grosse und wertvolle Nektarinensorte, saftig, süss, glattschalig, golgelbes Fruchtfleisch, gelbe Frucht mit dunkelroter Färbung überzogen

Nectarose

Mittelstarker Wuchs, für geschützte Lagen und nährstoffreiche Böden, empfindlich gegen Kräuselkrankheit

PR und GR: M8-E8, U: um 1945

Grosse Nektarinensorte, saftig, süss, aromatisch, glattschalig, glänzend, dunkelrote Frucht

Snowqueen

Mittelstarker Wuchs, regelmässige und hohe Erträge, für warme Lagen

PR und GR: 7-8, U: unbekannt

Grosse Nektarinensorte, weisses Fruchtfleisch, süss, saftig, aromatisch, grüngelbe Frucht mit roter Färbung überzogen

Nektarinenbäume als Obstneuheiten

Independence

Mittelstarker bis starker Wuchs, früher, hoher und regelmässiger Ertrag, regelässige Ausdünnung erforderlich, für warme Lagen

PR und GR: M8, U: unbekannt

Mittelgrosse bis grosse Nektarine (ca. 100g schwer), gelb-orangefarbenes Fruchtfleisch, weich, mildes Aroma, säuerlich, gut steinlösend, orangegelbe Frucht mit leuchtendroter Deckfarbe

Pfirsichbäume - Alte und beliebte Pfirsichbaumsorten

Amsden

Widerstandsfähige Frühsorte, frostunempfindlich, relativ Kräuselkrankheitsfest, selbstfruchtbar

PR und GR: M7-A8, U: 1868

Mitteltgrosser Frühpfirsich, weisses Fruchtfleisch, blutrote Frucht

Anneliese Rudolf

Sehr robuste und frostharte Pfirsichsorte, geringe Standortansprüche, rauhe Lagen, selbstfruchtbar

PR und GR: M8-E8, U: unbekannt

Kleiner bis mittelgrosser Pfirsich, mildes Aroma, grün-weisses Fruchtfleisch

Cumberland

Robuste und frostharte Pfirsichsorte, relativ Moniliafest, geringe Ansprüche, auch für rauhe Lagen, selbstfruchtbar

PR und GR: M8-E8, U: unbekannt, Grosser Pfirsich, aromatisch, weisses Fruchtfleisch

Dixired

Robuste und frostharte Pfirsichsorte, etwas Kräuselkrankheitsanfällig, mittlere Standort- und Klimabedingungen, selbstfruchtbar

PR und GR: A8, U: unbekannt

Mitteltgrosser Pfirsich, sehr aromatisch, gelborange Frucht

Früher Alexander

Mittelstarker Wuchs, reichtragend, selbstfruchtbar

PR und GR: E7-A8, U: 1870

Mitteltgrosser und rundlicher Frühpfirsich, weisses Fruchtfleisch, saftig, süss, leicht abziehbare Schale, kaminrote Frucht

Fairhaven

Starkwüchsig, empfindlich gegen Kräuselkrankheit, hohe und regelmässige Erträge, selbstfruchtbar, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: 8, U: unbekannt

Grosse bis sehr grosse Pfirsichsorte, saftig, süss, fest, aromatisch, gut steinlösend, goldgelbes Fruchtfleisch, stark beharrt, runde, kräftig leuchtendrote Frucht auf gelbem Grund

Früher Roter Ingelheimer

Mittelstark wachsend, jährliches Verjüngen und Fruchtausdünnung erforderlich, nicht Kräuselkrankheitsfest, für rauhe Lagen geeignet, selbstfruchtbar, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: M7-E7, U: um 1950

Mitteltgrosser Pfirsich, weisslich-gelbes Fruchtfleisch, fest, saftig, süss, würzig, gut steinlösend, grüngelbe, sonnenseits dunkelrote Frucht

Kernechter vom Vorgebirge (Syn. Roter Ellerstädter)

Mittelstarker Wuchs, Resistenz gegen Kräuselkrankheit, gesunder Wuchs, reichtragend, rauhe Lagen, selbstfruchtbar

PR und GR: M9-E9, U: 1870

Mittelgrosser Spätpfirsich, weisses Fruchtfleisch, fest, aromatisch, säuerlich, gut steinlösend, grünelbe, sonnenseits rote Frucht, ideale Konservenfrucht

Proskauer

Robuste und frostharte Pfirsichsorte, anspruchslos, auch für rauhe Lagen, selbstfruchtbar

PR un GR: E8-A9, U: unbekannt

Mittelgrosser Pfirsich, süss-sauer, grün-weisses Fruchtfleisch

Rekord aus Alfter

Relativ robuste und frostharte Pfirsichsorte, geringe Ansprüche, selbstfruchtbar

PR und GR: E8-A9, U: unbekannt

Grosser Pfirsich, angenehm würzig, grün-weisses Fruchtfleisch

Red Haven

Kräftiger Wuchs, jährliches Verjüngen und Fruchtausdünnung erforderlich, nicht Kräuselkrankheitsfest, für warme Lagen und nährstoffreiche Böden, selbstfruchtbar

PR und GR: M8-E8, U: 1930

Mittelgrosser Pfirsich, dunkelgelbes Fruchtfleisch, saftig, angenehm säuerlich, gut steinlösend, gelbe Frucht, mit tiefroter Deckfarbe, für alle Verwendungen

Roter Ellerstädter

Starker und breitauslagernder Wuchs, sehr robust, kaum anfällig gegen Kräuselkrankheit, selbstfruchtbar, reichtragend

PR und GR: M9, U: 1870

Mittelgrosser Pfirsich, weisses Fruchtfleisch, saftig, gut steinlösend, dunkelrote Frucht

South Haven

Starkwachsend, nicht Kräuselkrankheitsfest, frosthart, für rauhe Lagen, selbstfruchtbar, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: E8-A9, U: 1911

Sehr grosser Pfirsich, hellgelbes Fruchtfleisch, saftig, aromatisch, wenig Säure, gut steinlösend, gelbe Frucht, sonnenseits rötlich verwaschen

Weinbergpfirsich (Blutpfirsich)

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, feine Verzweigung, reichtragend, relativ Kräuselkrankheitsfest, selbstfruchtbar

PR und GR: 9, U: unbekannt

Mittelgrosser Spätpfirsich, festes Fruchtfleisch mit roten Fasern durchzogen, dichte Fruchtbehaarung, gut steinlösend, Saft und Fleisch sind um den Stein blutrot gefärbt, grüne Frucht mit sonnenseits rotem Überzug, ideale Konservenfrucht

Geschützte © Pfirsichbaumsorten als Obstneuheiten

Benedicte

Starkwachsender und gesunder Baum, reichtragend, selbstfruchtbar, relativ Kräuselkrankheitsfest
PR und GR: E8-M9, U: unbekannt

Grosser spätreifender Pfirsich (120-140g schwer), weisslich-grünes Fruchtfleisch, saftig, gut steinlösend, gelb-grüne Frucht mit rot verwaschener Deckfarbe, ideale Tafel- und Konservierungsfrucht

Revita

Starkwüchsig, gesunder Baum, relativ Kräuselkrankheitsfest, selbstfruchtbar, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: M8-E8, U: unbekannt

Grosse, mittelfrühe Pfirsichsorte, cremeweisses Fruchtfleisch, saftig, süss, aromatisch, gelbgrüne Frucht, sonnenseits dunkelrote Färbung

Aprikosenbäume - Alte und beliebte Aprikosenbaumsorten

Goldrich

Mittelstarker Wuchs, kompakter und gesunder Baum, frühe und hohe Erträge, wenig frostempfindlich, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: 7, U: unbekannt

Sehr grosse Aprikosensorte, süss, aromatisch, gut steinlösend, leuchtend, gelborangerote Frucht

Nancy Aprikose

Mittelstarker und gesunder Wuchs, frosthart, auch für rauhe Lagen, regenunempfindliche Blüte

PR und GR: E7-A8, U: 1790

Sehr grosse Aprikosensorte, saftig, gut steinlösend, gelbe, rotbackige Frucht

Temporo de Villa France

Mittelstarker Wuchs, frostharte Blüte, geschützter Standort empfohlen

PR und GR: M7-E7, U: unbekannt

Mittelgrosse, rundovale Aprikose, gut steinlösend, süss, orangegelbe Frucht

Ungarische Beste

Starkwüchsiger und sehr robuster Baum, frosthart, auch für rauhe Lagen, eine der bekanntesten Aprikosensorten

PR und GR: E7-A8, U: 1868

Grosse und runde Aprikose, süss, fein säuerlich, würzig, gut steinlösend, leuchtend gelbe Frucht.

Geschützte © Aprikosenbaumsorten als Obstbaum-Neuheiten

Hargrand

Starkwachsend, breiter und kompakter Wuchs, frühe und hohe Erträge, sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten und Blütenfrösten, für Obstbau und Hausgarten gut geeignet

PR und GR: E7-A8, U: unbekannt

Grosse Aprikose (ca. 70g schwer), festfleischig, fein säuerlich, gut steinlösend, glattschalig, mattorange Frucht

Orangered

Starker und robuster Wuchs, mittlerer Ertrag, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: E6-M7, U: unbekannt

Sehr grosse und ovale Aprikosenneuheit, glattschalig, festes Fruchtfleisch, sehr saftig, süss und aromatisch, leuchtend, goldorangerote Frucht

Süsskirschbäume - Alte und beliebte Süsskirschensorten

Die Reifezeit bei Kirschbäumen ist in Wochenperioden aufgeteilt.

Man spricht dabei auch von den „Kirschenwochen“ (KW)

- 1. Kirschenwoche** 01. bis 15. Mai
- 2. Kirschenwoche:** 15. bis 31. Mai
- 3. Kirschenwoche:** 01. bis 15. Juni
- 4. Kirschenwoche:** 15. bis 30. Juni
- 5. Kirschenwoche:** 01. bis 15. Juli
- 6. Kirschenwoche:** 15. bis 31. Juli
- 7. Kirschenwoche:** ... und so weiter

Das Klima, der Standort, der Boden, und vorallem die Witterung beeinflussen die tatsächlichen Reifetermine der einzelnen Kirschensorten.

Als Standardunterlage bei den Halb- und Hochstämmen wird die bekannte und starkwüchsige Vogelkirsche (*Prunus Avium*) empfohlen.

Für Süss- und Sauerkirschenbüsche auf guten Böden sind die schwachwüchsigen Unterlagen „*Prunus Weiroot*“ oder die neue resistente Unterlage „*Gisela*“ empfehlenswert. Kirschbäume auf diesen Unterlagen bleiben deutlich kleiner und bringen frühere Erträge.

Annabella

Ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 4.-5. KW, U: Hamburg, 1953

Tropfenförmige Herzkirsche, süss, aromatisch, braunrote Frucht

Burlat

Reichtragende Frühkirsche, starkwachsend, resistent gegen Kirschfruchtfliege

Befruchter: Grosse Prinzessin, Hedelfinger

PR und GR: 2.-3. KW, U: 1940

Grosse Kirsche, dunkelrote Frucht

Büttners Rote Knorpelkirsche (Büttners Rote)

Frostharte Spätkirsche, kräftiger Wuchs, Befruchter: Hedelfinger, Schneiders
PR und GR: 5. KW, U: 1795
Sehr grosse Kirsche, süss, würzig, fest, hellgelbe Haut, leuchtendrote Backe

Compact Lambert

Kleinbleibend, nur bis 3m Höhe
PR und GR: 5.-6. KW, U: Auslesetyp von A. Müller/Deutenkofen, 1977
Mittelgrosse bis grosse Knorpelkirsche, platzfest, rote bis dunkelrote Frucht

Doktorkirsche (Weisse Spanische Knorpel)

Robuste Kirschsorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 4. KW, U: 1790
Nierenförmige Kirsche, bernsteinfarbene Frucht

Dönissens Gelbe Knorpelkirsche

Starkwüchsig, spätblühend, kaum Vogelfrass, frosthart, auch für Höhenlagen bis 500m
Befruchter: Büttners Rote, Schneiders Späte
PR und GR: 5.-7. KW, U: Deutschland, 1824
Mittelgrosse Knorpelkirsche, sehr süss, festfleischig, hellgelbe Frucht

Fromms Herzkirsche

Spätblühende Kirschsorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 5. KW, U: um 1806
Grosse Herzkirsche, würzig, schwarze Frucht

Frühe Maikirsche

Reichtragende Frühsorte, resistent gegen die Kirschfruchtfliege
PR und GR: 1.-2. KW, U: Niederbayern
Kleine Frühkirsche, rote Frucht

Geisepitter

Anspruchslose Kirschsorte
PR und GR: 2.-3. KW, U: um 1932
Mittelgrosse Herzkirsche, weich, platzfest, rote Frucht

Goldkirsche

Ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 4.-5. KW, U: unbekannt
Gelbe Frucht

Grosse Germersdorfer

Gesunder starker Wuchs, reichtragend, frosthart, für leichte Böden
PR und GR: 4.-5. KW, U: um 1850
Grosse Spätkirsche, fest, süss, saftig, dunkelbraunrote Frucht

Grosse Prinzessin (Grosse Prinzesskirsche, Syn. Napoleons)

Für geschützte und trockene Lagen, starkwachsend, breitkronig, regelmässige Erträge
Befruchter: Burlat, Schneiders Späte
PR und GR: 5. KW, U: um 1800
Grosse Spätkirsche, festfleischig, süss, gelbe, rotgestreifte Frucht

Grosse Schwarze Knorpelkirsche

Starkwüchsig, robust, ohne besondere Standortansprüche, reichtragend, auch für windige Höhenlagen

PR und GR: 5.-7. KW, U: Frankreich, um 1540

Grosse Knorpelkirsche, saftig, fleischig, glänzend schwarze Frucht, gute Einmachfrucht

Hedelfinger Riesenkirsche

Gesunder und starker Wuchs, reichtragend, weitverbreitete Sorte

Befruchter: Büttners Rote, Schneiders Späte

PR und GR: 5.-7. KW, U: Stuttgart, um 1850

Sehr grosse Kirsche, kleiner Stein, glänzend, dunkelrotschwarze Frucht, gute Einmachfrucht

Kaiserkirsche

Robuste Kirschsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 5. KW, U: unbekannt

Grosse Knorpelkirsche, würzig im Geschmack, gelbrote Frucht

Karesowa

Frostharte frühe Kirschsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 3. KW, U: Tschechien, vor 1830

Grosse Kirsche, platzfest, dunkelbraune Frucht

Kassins Frühe Herzkirsche (Kassins Frühe)

Starkwachsend, reichtragend, mittlerer Boden, sehr leicht Pflückbar, resistent gegen die Kirschfruchtfliege

PR und GR: 2.-3. KW, U: Deutschland, um 1860

Grosse frühe Kirsche, saftig, regenfest, dunkelrot-schwarze Frucht

Kordia

Für rauhe Lagen, frostempfindlich, reichtragend, Befruchter: Sam, Schneiders, Hedelfinger

PR und GR: 6. KW, U: Böhmen, 1963

Grosse Kirsche, platzfest, braunviolette Frucht

Lapins

Kompakter Wuchs, reichtragend, selbstfruchtbar, für den Erwerbsobstbau und Hausgarten, etwas anfällig gegen Monilia

PR und GR: 6. KW, U: Kanada, um 1980, Grosse, feste Kirsche, platzfest, dunkelrote Frucht

Maibigarreau

Starwachsend, spätblühend

PR und GR: 3. KW, U: um 1850

Mittelgrosse Kirsche, süss, bunte, gelbrote Frucht

Meckenheimers Frühe Rote

Spätfrostunempfindlich, Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 2. KW, U: 1907

Grosse Herzkirsche, platzfest, rote Frucht

Merton Glory

Robuste Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 3. KW, U: um 1969

Sehr grosse Kirsche, süss, aromatisch, gelbrote Frucht

Ochsenherz

Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 6. KW, U: um 1785

Sehr grosse und feste Herzkirsche, würzig, schwarze Frucht

Oktavia

Mittelstarker Wuchs, hohe und regelmässige Erträge

Befruchter: Schneiders Späte, Grosse Prinzessin

PR und GR: 5.-6. KW, U: Hamburg, 1957

Grosse Kirsche, süss, aromatisch, festes Fruchtfleisch, platzfest, glänzend, dunkelrote Frucht

Querfurter Königskirsche

Ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 4.-5. KW, U: um 1900

Grosse Herzkirsche, aromatisch, würzig, bunte, gelbrote Frucht

Regina

Kräftiger und kompakter Wuchs, reichtragend, mittlere Standortansprüche

Befruchter: Schneiders Späte

PR und GR: 6.-7. KW, U: Hamburg, 1958

Grosse, wertvolle Spätkirsche, platzfest, süss, festes Fruchtfleisch, aromatisch, rotbraune bis dunkelrote Frucht

Rote Späternte

Gesunder Wuchs, frosthart

PR und GR: 10.-12. KW, U: 1950

Überaus späte und kleine Kirsche, rote Frucht

Rottaler Sämling

Wildkirschenähnliche Sorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 4.-5. KW, U: unbekannt

Kleine, platzfeste Kirsche, kleiner Stein, nicht faulend, schwarze Frucht, schrumpft bei Überreife

Sam

Sehr ertragreiche Kirschensorte, mittelstarkwachsend

Befruchter: Schneiders Späte, Hedelfinger Riesen

PR und GR: 4.-5. KW, U: 1953

Mittelgrosse Knorpelkirsche, platzfest, festfleischig, glänzend, rotbraune Frucht

Schauenburger

Robuste Spätsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 7.-8. KW, U: Libanon, um 1900

Mittelgrosse Knorpelkirsche, aromatisch, platzfest, braunrote Frucht

Schneiders Späte Knorpelkirsche

Starkwachsend, reichtragend, gute Standorte, Lehmboden

Befruchter: Grosse Prinzessin

PR und GR: 6.-7. KW, U: Deutschland, 1850

Sehr grosse Herzkirsche, würzig, dunkelbraunrote Frucht

Schwarze Adlerkirsche

Gesunder und kräftiger Wuchs

PR und GR: 5.-6. KW, U: 1814

Grosse, herzförmige Kirsche, lange haltbar, saftig, würzig, schwarze Frucht

Schwarze Königin

Robuste Frühsorte, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 2.-3. KW, U: Kaiserstuhl, ohne Jahr

Grosse, nicht blutende Herzkirsche, aromatisch, schwarze Frucht

Starking Hardy Giant

Mittelstarker Wuchs, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 5. KW, U: USA, 1925

Kleine, Kirschsorte, aromatisch, fest, süss-säuerlich, dunkelbraunrote Frucht

Stella

Starkwüchsig, ohne besondere Ansprüche, selbstfruchtbar

PR und GR: 5. KW, U: Kanada, 1964

Grosse Kirsche, süss-säuerlich, platzempfindlich, dunkelrote Frucht

Sunburst

Schlanker, aufrechter Wuchs, mittelstark, spätblühend, reichtragend, selbstfruchtbar

PR und GR: 4.-5. KW, U: Kanada, 1980

Sehr grosse Tafelkirsche, mittelfestes Fruchtfleisch, süss-säuerlich, geringe Platzempfindlichkeit, dunkelrote Frucht

Teickners Schwarze Herzkirsche

Gesunder Wuchs, reichtragend, Frühsorte, resistent gegen die Kirschfruchtfliege

PR und GR: 3. KW, U: 1921

Mittelgrosse Herzkirsche, süss, weich, platzfest, schwarze Frucht

Unterländer

Ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 4.-5. KW, U: Baden Württemberg, 1960

Grosse und feste Knorpelkirsche, aromatisch, schwarzbraune Frucht

Valeska

Mittelspäte Kirschsorte, Blütenfrostresistent

PR und GR: 4. KW, U: Deutschland, 1966

Grosse Kirsche, süss, Platz- und Fäulnisempfindlich, fast schwarze Frucht

Werdersche Braune

Frühsorte für Lagen mit geringen Niederschlägen empfehlenswert

PR und GR: 3. KW, U: um 1840

Mittelgrosse, wohlschmeckende Kirsche, rotbraune Frucht

Geschützte © Süsskirschensorten als Obstbaum-Neuheiten

Johanna

Neue und robuste Kirschsorte, gute Wuchs- und Fruchteigenschaften

PR und GR: 3.-4. KW, U: unbekannt

Grosse Tafelkirsche, mittelfestes Fruchtfleisch, aromatisch, dunkelrote Frucht

Karina

Starkwachsend, reichtragend, geringe Platzanfälligkeit, gute Ertrags- und Fruchteigenschaften

Befruchter: Kordia, Hedelfinger, Summit

PR und GR: 6.-7. KW, U: unbekannt

Sehr grosse und späte Knorpelkirsche, süss, aromatisch, platzfest, dunkelrote Frucht

Katalin

Aufrechter Wuchs, mit guter Seitenverzweigung, frühe, hohe und regelmässige Erträge, für Erwerbsanbau und Hausgarten

Befruchter: Regina, Sam

PR und GR: 6.-7. KW, U: unbekannt

Sehr grosse Knorpelkirsche, festes Fruchtfleisch, platzfest, bordeauxrote Frucht

Merchant

Mittelstarker Wuchs, früher, aber mittlerer Ertrag

Befruchter: Burlat, Sweethart, Lapins

PR und GR: 4. KW, U: unbekannt

Mittelgrosse Frühkirsche (8-9g schwer), relativ weich, mittlere Platzfestigkeit, aromatisch, fruchtig, dunkelrote Frucht

Nadino

Mittelstarker Wuchs, gute und natürliche Verzweigung, regelmässig und reichtragend

Befruchter: Burlat, Kordia, Sam

PR und GR: 5.-6. KW, U: unbekannt

Sehr grosse Tafelkirsche, fest, guter Geschmack, relativ platzfest, rotbraune Frucht

Naprumi

Starker Wuchs, hoher und regelmässiger Ertrag, frühreifend

Befruchter: Burlat, Hedelfinger Riesenkirsche

PR und GR: 5.-6. KW, U: unbekannt

Mittelgrosse bis grosse Herzkirsche (ca. 8g schwer), mittelfestes Fruchtfleisch, süss, aromatisch, mittlere Platzfestigkeit, dunkelrote Frucht

Summit

Starkwüchsig, aufrechter Wuchs, später Ertragsbeginn, anschliessend aber regelmässig und hoch, für Obstbau und Hausgarten

Befruchter: Burlat, Lapins, Grosse Prinzessin, PR und GR: 6.-7. KW, U: unbekannt,

Sehr grosse Knorpelkirsche (ca. 11g schwer), süss, festes Fruchtfleisch, mittlere Platzfestigkeit, dunkelrote Frucht

Sweethart (Sumtare)

Mittelstarkes Wachstum, gute Verzweigung, reichtragend, schneller Ertragsbeginn, selbstfruchtbar, PR und GR: 6.-7. KW, U: unbekannt

Überaus grosse Süsskirsche, sehr fest, guter Geschmack, relativ platzfest, glänzende kaminrote Frucht

Sylvia

Kompakter und extrem schlanker Wuchs, für enge Pflanzweiten und kleine Standräume bestens geeignet, Befruchter: Hedelfinger, Kordia, Sam
PR und GR: 5. KW, U: unbekannt
Grosse Süsskische, kurzstielig, dunkelbraune Frucht

Techlovan

Mittlerer bis starker Wuchs, reichtragend, spätreifend, für Obstbau und Hausgarten
Befruchter: Hedelfinger Riesenkirsche, Oktavia, Regina
PR und GR: 5. KW, U: unbekannt
Sehr grosse Knorpelkirsche (ca. 10g schwer), festes Fruchtfleisch, wenig platzfest, schwarzrote Frucht

Vanda

Mittelstarker Wuchs, gute Verzweigung, früh und reichtragend
Befruchter: Kordia, Schneiders Späte, Sam
PR und GR: 5. KW, U: unbekannt
Grosse Süsskirschensorte, bedingt platzfest, braunrote Frucht

Sauerkirschbäume - Alte und beliebte Sauerkirschensorten

Beutelspacher Rexelle

Reichtragend, relativ Moniliaresistent
PR und GR: 4.-5 KW, U: um 1935
Grosse Weichselkirsche, gut steinlösend, stark färbender Saft, dunkelrote Frucht

Fanal (Heimanns Konservenweichsel)

Robuste Sauerkirschensorte, selbstfruchtbar
PR und GR: 5. KW, U: um 1920
Grosse Sauerkirsche, sauer, dunkler Saft, rotbraune Frucht

Heimanns Rubinweichsel (Heimanns Rubin)

Robuste Sauerkirschensorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 5. KW, U: Deutschland, um 1920
Grosse, kugelige Sauerkirsche, aromatisch, schwarzbraune Frucht

Kelleriis Nr 14

Wertvolle späte Sauerkirschensorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 7. KW, U: Dänemark, 1955
Grosse Sauerkirsche, aromatisch, dunkelbraune Frucht

Koröser Weichsel

Reichtragend, resistent gegen Monilia, für durchlässige Böden in Wind- und Höhenlagen
Befruchtersorte wichtig, (Süss- oder Sauerkirsche)
PR und GR: 5.-6. KW, U: Ungarn, um 1890
Sehr grosse Weichselkirsche, dunkler Saft

Leitzkauer

Ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 4.-5. KW, U: vor 1884
Kleine, kugelige Sauerkirsche, Bittermandelaroma, braunviolette Frucht

Ludwigs Frühe (Königliche Amarelle)

Reichtragend, frosthart, Moniliaresistent, robust
PR und GR: 4.-5. KW, U: um 1884
Mittelgrosse Amarelle, hellrote Frucht

Morellenfeuer

Mittelstarker Wuchs, kaum Moniliagefährdend, selbstfruchtbar
PR und GR: 5.-6. KW, U: Dänemark, 1955
Mittelgrosse Weichselkirsche, saftig, aromatisch, stark färbender Saft, dunkelrote Frucht

Montmorency (Grosser Gobet)

Mittelspäte Sauerkirschsorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 5. KW, U: 1884
Grosse, plattrunde und weiche Amarelle, säuerlich, hellrote Frucht

Ostheimer Weichsel

Mittelspäte Sauerkirschsorte, ohne besondere Ansprüche
PR und GR: 4.-5. KW, U: Deutschland, um 1792
Grosse Weichselkirsche, saftig, würzig, dunkelbraunrote Frucht

Schattenmorelle

Reichtragend, dunkelrot, glänzend, grosse Frucht mit sehr saftreichem Fruchtfleisch, angenehm säuerlicher Geschmack
PR und GR: 6. KW; U: unbekannt
Beste Verwertungsfrucht

Schwäbische Weinweichsel

Anspruchslos, starkwachsend, reichtragend, unempfindlich gegen Monilia, frosthart, auch für rauhe Lagen gut geeignet
PR und GR: 5.-6. KW, U: unbekannt
Mittelgrosse Weichselkirsche, aromatisch, hellrote Frucht

Tschernokorka

Robust, Moniliafeste Sorte
PR und GR: 4. KW, U: unbekannt
Mittelgrosse bis grosse Sauerkirsche, würzig, dunkelbraune Frucht

Geschützte © Sauerkirschensorten als Obstneuheiten

Gerema

Schwachwachsend, früher, hoher und regelmässiger Ertrag, geringe Anfälligkeit gegen Monilia, Schrotschuss- und Sprühfleckenkrankheit, selbstfruchtbar, für Erwerbsanbau und Hausgarten

PR und GR: 5.-6. KW, U: unbekannt

Mittel bis grosse Sauerkirsche, kein Blüten der reifen Früchte, platzfest, mittel bis festes Fruchtfleisch, schwarzrote Frucht

Karneol

Starkwüchsig und überhängend, reichtragend in warmen Lagen

Befruchter: Schattenmorelle, Morellenfeuer, Koröser Weichsel

PR und GR: 7.-8. KW, U: Entstanden durch eine Kreuzung von Koröser Weichsel und Schattenmorelle

Mittelgrosse und aromatische Sauerkirsche, für Frischverzehr, Saft und Kuchenbelag, festfleischig, kein Blüten beim Ernten, aromatisch, süss-säuerlich, dunkelrote Frucht

Morina

Mittelstarker Wuchs, regelmässiger und hoher Ertrag, wenig anfällig gegen Monilia und Stecklenberger Krankheit, für Erwerbsanbau und Hausgarten

Befruchter: teilweise selbstfruchtbar, ansonsten Lapins, Sam und Schneiders

PR und GR: 5.-6. KW, U: unbekannt

Grosse Sauerkirschensorte (ca. 5-6g schwer), fest, gut steinlösend, braunrote Frucht

Saphir

Mittelstarker und gesunder Wuchs, dichte Verzweigung, Auslichtung unbedingt erforderlich, Moniliaresistent, frühreifend, für Obstbau und Hausgarten

Befruchter: selbstfruchtbar, obwohl durch Fremdbefruchtung von Schattenmorelle wesentlich höhere Erträge zu erzielen sind

PR und GR: 5.-6. KW, U: unbekannt

Sehr grosse Sauerkirsche (ca. 7-8g schwer), etwas weich, süss-sauer, fast schwarze Frucht

Zwergschattenmorelle „Kobold“

Schwachwüchsig, Höhe bis ca. 200cm, hohe und regelmässige Erträge, selbstfruchtbar, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: 6.-7. KW, U: unbekannt

Mittelgrosse und wertvolle Sauerkirsche, weiches Fruchtfleisch, sauer, gut steinlösend, dunkelbraunrote Frucht

Vowi

Mittelstarker Wuchs, hohe und regelmässige Erträge, wenig anfällig gegen Monilia und Stecklenberger Krankheit, für Erwerbsanbau und Hausgarten, selbstfruchtbar

PR und GR: 5.-6. KW, U: unbekannt

Mittelgrosse Sauerkirsche, (ca. 4-5g schwer), mittelfestes Fruchtfleisch, hoher Saftanteil, braunrote Frucht

Walnussbäume -Walnüsse aus Samen (Sämling) – Unveredelt

Walnuss-Sämlinge werden durch das Aussäen von Nüssen gewonnen.

Jeder Sämling stellt im Prinzip eine neue Sorte dar.

Erst nach Jahren stellt sich heraus, ob diese neue Sorte gute oder schlechte Eigenschaften aufweist.

Natürlich liegt es daher nahe, einen veredelten Walnussbaum bekannter Sorte vorzuziehen.

Allerdings ist ein Walnussbaum aus Samen gezogen immer robuster und winterhärter als eine veredelte Walnußsorte.

Walnuss-Sämling (Junglans Regia)

Mittelstarker bis starker Wuchs, grosskronig, 30-40m² Platzbedarf, sehr ertragreich ab 10.

Standjahr, beliebter Haus- und Feldbaum, sehr frosthart

PR und GR: Herbst (ab 10)

Kleine bis mittelgrosse Walnuss, feste Schale, wohlschmeckender Kern

Walnussbäume veredelt – Walnußsorten

Veredelte Walnüsse entstehen durch ein schwieriges Veredlungs- und Anzuchtverfahren.

Diese Walnussorten bleiben dafür aber kleinkroniger, tragen wesentlich früher (ab dem 5. Standjahr) und die Früchte sind grösser als bei ihren Sämlingsverwandten.

Klon Nr. 26

Kleinkronig, später Austrieb und Triebabschluss, späte Blüte, frühe, hohe und regelmässige Erträge, selbstfruchtbar

Mittelgrosse Walnuss, Fruchtstand mit 2-3 Früchten, guter Geschmack, üppiger Kern

Klon Nr. 139

Mittelstark wachsend, kein zu früher Austrieb, wenig spätfrostgefährdet, regelmässige Erträge, widerstandsfähig gegen Krankheiten, selbstfruchtbar

Mittelgrosse Walnuss, guter Geschmack, üppiger Kern

Klon Nr. 1247

Mittelstarker bis starker Wuchs, breitkronig, früher Austrieb, selbstfruchtbar, relativ robust gegen Krankheiten, Spätfrostempfindlich

Mittelgrosse Walnuss, feste Schale, Fruchtstand mit 2 Früchten, guter Geschmack, üppiger Kern

Weinsberg 1

Schwachwachsende Walnussorte, in Tallagen nicht ausreichend krankheitsresistent, benötigt Befruchtersorte

Mittelgrosse Walnuss, dünne Schale, üppiger Kern

Veredelte Walnussbäume als Neuheiten

Jupiter

Mittelstarker Wuchs, dichte und breite Krone, später Austrieb, widerstandsfähig gegen Spätfrost, für warme und mittlere Lagen, selbstfruchtbar, für Erwerbsanbau und Hausgarten

Sehr grosse Walnuss (trocken ca. 14-15g schwer), dünne und feste Schale, gut lösend, guter Geschmack

Lake

Mittelstarker Wuchs, mittelfrühe Blüte und Austrieb, widerstandsfähig gegen Spätfrost, selbstfruchtbar, frühtragende Sorte für Erwerbsanbau und Hausgarten
Sehr grosse, ovale Wallnuss (trocken ca. 13-15g schwer), vollkernig, wohlschmeckend

Mars

Schwacher bis mittelstarker Wuchs, später Austrieb, widerstandsfähig gegen Spätfrost, sehr ertragreiche und fruchtbare Sorte für Erwerbsanbau und Hausgarten, selbstfruchtbar
Sehr grosse, ovale und etwas zugespitzte Wallnuss (trocken ca. 12-14g schwer), guter Geschmack, vollkernig

Haselnüsse - Alte und beliebte Haselnussorten

Haselnüsse sind nicht selbstfruchtbar.

Um somit die Erträge der Haselnusssträucher zu erhöhen, sollten mindestens zwei verschiedene Sorten gepflanzt werden.

Hallesche Riesennuss

Sehr starker und aufrechter Wuchs, hohe Erträge, grossfruchtig, grünblättrig

PR und GR: E9

Sehr grosse Haselnuss, Fruchtstand mit 3-4 Nüssen, guter Geschmack, dünnschalig

Nottinghams Fruchtbare

Starkwachsende und reichtragende Haselnussorte

Mittelgrosse und längliche Nuss, sehr wohlschmeckend

Rotblättrige Lambertnuss

Mittelstarker Wuchs, mittlere Erträge, grosses und rotes Blattwerk

Mittelgrosse Haselnuss, Fruchtstand mit 1-7 Nüssen, sehr guter Geschmack

Webbs Preisnuss

Mittelstarker Wuchs, sehr hoher und früher Ertrag, grünes Blattwerk

PR und GR: M9-E9

Mittelgrosse Haselnuss, Fruchtstand mit 2-4 Nüssen, guter Geschmack

Himbeeren - Alte und beliebte Himbeersorten

Himbeeren werden vorzugsweise in Reihe angebaut.

Der Reihenabstand sollte ca. 200 cm betragen.

Um die Pflanzen heranzuziehen, werden Pfähle benötigt, zwischen denen beidseitig 4 Drähte in Höhenabständen (max. 150 cm) angebracht werden.

Nach der Pflanzung ist unbedingt der Rückschnitt von ca. 3-5 cm über dem Boden erforderlich, da Himbeeren fast ausschliesslich wurzelnackt zu erwerben sind.

Der Pflanzabstand von Himbeeren beträgt ca. 40-80 cm.

Zu tiefe Bodenbearbeitung und Staunässe sollte vermieden werden.

Himbeeren verlangen gern nährstoffreiche und kräftige Böden.

Sie sind eine sehr begehrte und vielseitig einsetzbare Obstart:

Zum Frischverzehr, Quarkspeise, Kuchenbelag, zur Saftgewinnung, für Marmelade und Gelees, als Konserven- und Tiefkühlfrucht.

Fallgold

Mittelstarker, aufrechter Wuchs, mittlere bis hohe Erträge, zweimal tragend

PR und GR: 7-9

Mittelgrosse Himbeere, sehr süss, aromatisch, leuchtendgelbe Frucht

Golden Queen

Keine kalkige und schwere Lehmböden, Staunässe und tiefe Bodenbearbeitung vermeiden, keine Mulchschicht

U: Berlin, 1882

Mittelgrosse, rundliche Himbeere, goldene Liebhaberfrucht

Korbfüller (mehmalstragend)

Mittelhoch wachsend, reichtragend, ohne besondere Ansprüche

PR und GR: 7-8

Mittelgrosse Himbeere, süss, aromatisch, leuchtendrote Frucht

Malling Promise

Kräftiger Wuchs, reichtragend, bevorzugt geschützte Lagen

PR und GR: Frühsorte

Grosse Himbeere, süss-säuerlich, angenehmer Geschmack, mittel bis dunkelrote Frucht

Meeker

Lange Ernteperiode, Virustolerante Sorte

PR und GR: Mittelfrüh

Feste und aromatische Himbeere

Schönemann

Starkwüchsig, reichtragend, keine kalkige und schwere Lehmböden, Staunässe und tiefe Bodenbearbeitung vermeiden, nicht zu tief pflanzen, keine Mulchschicht

PR und GR: Spätsorte, 7-8, lange Erntedauer, U: seit 1950 auf dem Markt

Sehr grosse Himbeere, süss, aromatisch

Willamette

Mittelstark wachsend, empfindlich gegen Wurzelfäule, Virustolerant

PR und GR: Reifzeit: einige Tage vor Meeker

Guter Geschmack, mässiges Aroma

Geschützte © Himbeersorten als Beerenobst-Neuheiten

Autumn Bliss

Mittelstarker Wuchs, sehr gesunde und reichtragende Sorte, wurmfrei, nach Ernteabschluss die Triebe über dem Boden abschneiden

PR und GR: M8-10, U: unbekannt

Grosse bis sehr grosse Himbeere, sehr aromatisch, fest, mittel- bis dunkelrote Frucht

Black Jewel

Die erste Schwarze Himbeere, sehr kräftiger und gesunder Wuchs, hohe und regelmässige Erträge, ideal für den Hausgarten

PR und GR: Mittelfrüh

Grosse Himbeere, süss, aromatisch, glänzend schwarze Frucht

Glen Ample

Starker und gesunder Wuchs, aufrecht wachsende Ruten, ertragreich, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Mittelfrüh, kurz vor Schönemann

Grosse und rundliche Himbeere, fest, guter Geschmack, aromatisch, leicht pflückbar, leuchtendrote Frucht

Himbo-Top

Starker und gesunder Wuchs, gleichmässig hohe Erträge, Resistenz gegen Wurzelfäule (*Phytophthora fragariae*), für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: M8, Erntedauer ca. 6-8 Wochen

Grosse und feste Himbeere, konische Fruchtform, leicht pflückbar, guter Geschmack, gut transportfähig, leuchtend hellrote Frucht

Himbo-Star

Mittelstarker Wuchs, geringe Jungtriebbildung, ertragreiche Sorte, windgeschützte Lage, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Mittelfrüh

Grosse und runde Himbeere, sehr fest, aromatisch, leicht pflückbar, mittelrote Frucht

Resa

Mittelstarker Wuchs und Rutenbildung, mittlerer Ertrag, hohe Pflückleistung, geringe Fäulnisanfälligkeit, hervorragend für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Frühsorte, ca. 8 Tage vor Malling Promise

Grosse neue Himbeersorte (ca. 5g schwer), fest, trocken, gut pflückbar, glänzend, mittelrote Frucht

Rubaca

Mittelstarker bis starker Wuchs, gute Jungtriebbildung, wenig empfindlich gegen Botrytis und Rutenkrankheiten, sehr robuste und gesunde Sorte, regelmässige und hohe Erträge

PR und GR: Mittelspät

Mittelgrosse bis grosse Himbeere, fest, gut pflückbar, leuchtendrote Frucht

Rutrigo

Starkwüchsig, robust und gesund, reichtragend, virusfrei, resistent gegen virusübertragende Blattläuse

PR und GR: Mittelfrüh, ca. M7

Mittelgrosse bis grosse Himbeere, aromatisch, gute Fruchtqualität, transportfest

Tulameen

Starker und gesunder Wuchs, wenig empfindlich gegen Botrytis, Rutenkrankheiten oder Phytophthora, regelmässige und hohe Erträge

PR und GR: Mittelfrüh, (A7), kurze Ernteperiode mit wenigen Pflücktagen

Grosse und länglich konische Himbeere, fest, transportfähig, mässig süss, aromatisch, leicht pflückbar, leuchtendrote Frucht

Zefa II

Mittelstarker und aufrechter Wuchs, ohne besondere Ansprüche, früher Fruchtansatz

PR und GR: Mittelfrüh, A7

Grosse, stumpf kegelförmige Himbeere, süss, sehr aromatisch

Brombeeren - Alte und beliebte Brombeersorten

Brombeeren werden in einem Abstand von ca. 250 cm an ein festes Drahtgerüst (zwischen zwei Standpfählen) gepflanzt.

Da Brombeerpflanzen heutzutage fast ausschliesslich im Topfballen zu erwerben sind, erübrigt sich nach der Pflanzung der übliche Rückschnitt.

Brombeeren sind ausserordentlich reichtragend, und bilden eine gute Grundlage zur Saftherstellung, sowie zur Gelee- und Marmeladezubereitung.

Black Satin

Sehr starker Wuchs, lange Ruten. stachellos, reichtragend, gute Verarbeitungsmöglichkeiten

PR und GR: A8-M10, eine der frühesten Brombeersorten

Sehr grosse Brombeere, saftig, säuerlich, aromatisch, glänzend schwarze Frucht

Boysenbeere (Kreuzung zwischen Himbeere und Brombeere)

Mittelstarker Wuchs, kein zu trockener Standort, geschützte Lagen, wurmfreie Früchte, ideal für Konfitürenverarbeitung, gute Haltbarkeit

PR und GR: Mittelspät

Grosse Brombeere (3-4cm lang), süsslich, aromatisch, purpurrote Frucht

Tayberry (Kreuzung zwischen Himbeere und Brombeere)

Mittelstarker Wuchs, reichtragend, wurmfreie Früchte, warme Lagen, ideal zur Konfitürenverarbeitung, für Kuchenbelag oder zum Frischverzehr

PR und GR: M7-M8

Sehr grosse Brombeere (3-4cm lang), fest, süss-säuerlich, aromatisch, glänzend rubinrote Frucht

Theodor Reimers

Kräftiger Wuchs, lange Ranken, sehr stark Stachelbesetzt, reichtragend, hohe Fruchtqualität, frostempfindlich, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: E7-M9

Mittelgrosse und rundliche Brombeere, süss, aromatisch, transportfest, glänzend schwarze Frucht

Thornless Evergreen

Mittelstarker Wuchs, stachellos, geschlitztes Blattwerk

PR und GR: Spätsorte

Mittelgrosse Brombeere, süss-säuerlich, aromatisch

Wilson's Frühe

Starker und aufrechter Wuchs, schwach rankend, nicht stark bestachelt
PR und GR: Früh, 7-8
Grosse und kegelförmige Brombeere, sehr aromatisch, tiefschwarze Frucht

Geschützte © Brombeersorten als Beerenobst-Neuheiten

Loch Ness

Mittelstarker und gesunder Wuchs, sehr robust, stachellos, reichtragend, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Mittelfrüh, A8-M9

Sehr grosse und längliche Brombeersorte, süss, guter Geschmack, aromatisch, schwarze glänzende Frucht

Navajo

Mässiger, starker und aufrechter Wuchs, robuste und gesunde Sorte, Dornenlos, ideal für Heckenerziehung, für Dichtbepflanzungen im Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Mittelfrüh, M8-E9

Grosse, länglich und konisch geformte Brombeere, süss, aromatisch, transportfest, gut haltbar und leicht pflückbar, glänzende Frucht

Stachelbeeren - Alte und beliebte Stachelbeersorten

Büsche und Stämme von Stachelbeeren und Johannisbeeren werden nicht tiefer gepflanzt wie sie in der Baumschule gestanden haben.

In Reihe gepflanzt, werden folgende Abstände empfohlen:

Büsche als 3-Asthecke oder Spalier: 100 cm

Fuss- und Hochstämme: 100 cm

Für Hochstämme ist unbedingt ein Pfahl erforderlich, der bis in die Krone reicht, damit diese bei vollem Fruchtbehang nicht abbricht.

Stachelbeer- und Johannisbeerbüsche sollten nach der Pflanzung, sowie in den Folgestandjahren um 1/3 zurückgeschnitten werden, bis die Endhöhe für eine Hecken- bzw. Spalierform erreicht wurde.

Achilles (Syn. London)

Mittlerer bis starker Wuchs, überhängende Fruchttriebe, regelmässig und reichtragende Sorte, Mehltauanfällig, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Spätsorte, E7-A8

Grosse, ovale Stachelbeere, transportfest, süss-säuerlich, guter Geschmack, leicht behaarte, dunkelrote Frucht

Gelbe Triumph

Wertvolle Sorte, mittelstarker Wuchs, Mehltauanfällig, für den Hausgarten

PR und GR: M7

Grosse und ovale Stachelbeere, glattschalig, reingelbe Frucht

Grüne Hansa (Syn. Weisse Triumph)

Starkwüchsig, hohe und regelmässige Erträge, relativ Mehltau-robust, für Obstbau und Hausgarten, anspruchslose Sorte

PR und GR: Mittelfrüh, M7

Grosse Stachelbeere, saftig, süss-säuerlich, fein behaarte, weiss-grüne Frucht

Grüne Kugel

Starkwüchsig, reichtragend, Mehltauanfällig, für den Hausgarten

PR und GR: Frühsorte, E6-A7

Grosse Stachelbeere, süss-säuerlich, dünnschalig, hellgrüne Frucht

Hinnonmäki Rot

Mittelstarker Wuchs, relativ Mehltaufrei

PR und GR: Mittelfrüh

Mittelgrosse Stachelbeere, rote Frucht

Hönings Früheste

Starker und aufrechter Wuchs, mittlere Erträge, Mehltauanfällig, zum Frischverzehr im Hausgarten empfehlenswert

PR und GR: Sehr frühe Sorte, E6-A7

Mittelgrosse Stachelbeere, aromatisch, dünnschalig, leicht behaarte, goldgelbe Frucht

Rote Triumph (Syn. Whinham's Industry)

Kräftiger und aufrechter Wuchs, regelmässig und reichtragend

Mehltauanfällig, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Mittelfrüh bis spät

Grosse Stachelbeere, süss-säuerlich, erfrischender Geschmack, fein behaarte, dunkelrote Frucht

Geschützte © Stachelbeersorten als Beerenobst-Neuheiten

Invicta

Starkwüchsig, sehr hohe und regelmässige Erträge, Mehltaresistent, für Obstbau und Hausgarten, ideale Sorte zum Frischverzehr und Konservenverarbeitung

PR und GR: Mittelfrüh

Grosse, leicht behaarte Stachelbeere, fein aromatisch, hellgrüne Frucht

Remarka

Mittelstarker, halb aufrechter Wuchs, später etwas überhängend, wenig Stacheln, reichtragend, Mehltaresistent

PR und GR: Früh bis Mittelfrüh, A7-M7

Grosse und runde Stachelbeere, unbehaart, dunkelrote Frucht (bei Vollreife)

Rolonda

Mittelstarker Wuchs, reichtragend, Mehltaresistent, für Obstbau und Hausgarten, ideal zum Frischverzehr

PR und GR: Mittelfrüh

Mittelgrosse Stachelbeere, glattschalig, platzfest, süss-säuerlich, aromatisch, dunkelrote Frucht

Hinnonmäki Gelb

Mittelstarker Wuchs, reichtragend, sehr geringe Anfälligkeit gegen Mehltau und Blattfallkrankheit, für den Hausgarten ideal, PR und GR: Spät, M7-E7

Mittelgrosse Stachelbeere, fest, platzfest, wenig behaart, süss, gelbe Frucht

Rexrot

Mittelstarker und aufrechter Wuchs, geringer Platzbedarf, geringe Anfälligkeit gegen Mehltau, reichtragend, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Mittel- bis spätreifend, M7

Grosse und kugelförmige Stachelbeere, süss-säuerlich, aromatisch, grüngelbe Frucht, sonnenseits gerötet

Redeva

Starker und aufrechter Wuchs, regelmässige und hohe Erträge, sehr widerstandsfähig gegen Stachelbeermehltau, fast stachellose Triebe, für den Hausgarten ideale Sorte

PR und GR: Spät, M7-E7

Mittलगrosse und kugelige Stachelbeere, fest, unbehaart, dünnschalig, süss, aromatisch, purpurrote Frucht (bei Vollreife)

Jostabeere (Kreuzung zwischen Stachelbeere u. Schwarze Johannisbeere)

Sehr starker Wuchs, stachellos, spät einsetzende und mittलगrosse Erträge

PR und GR: Früh, A7

Mittलगrosse Beere, Fruchtstand in 2-er Früchten, angenehm säuerlich, aromatisch, glattschalig, dunkelviolette bis schwarze Frucht

Johannisbeeren - Alte und beliebte Johannisbeersorten

Johannisbeersträucher gedeihen in jedem Gartenboden.

Ausser zum Rohgenuss sind Johannisbeeren sehr beliebt zur Saft-, Süssmost-, Gelee- und Marmeladenzubereitung.

Die beste Art des Konservierens dieser Obstart ist das Tiefgefrieren.

Blanka

Starker, aufrechter und gesunder Wuchs, regelmässig und reichtragend

Für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: M7-E7

Mittलगrosse Johannisbeere, langtraubig, säuerlich, aromatisch, leicht pflückbar, weisse Frucht

Heinemanns Rote Spätlese

Starktriebzig, späte Blüte, hohe und regelmässige Erträge, zum Frischverzehr und Verarbeitung
Für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Sehr spät, A8, am Stauch lange haltbar

Mittलगrosse Johannisbeere, langtraubig, fest, sauer, hellrote Frucht

Jonkher van Tets

Mittel bis starker Wuchs, frühblühend, reichtragend, gute Heckenerziehung, für Frischverzehr und Verarbeitung

PR und GR: Sehr früh, M6-A7, U: Holland, 1931

Grosse Johannisbeere, langtraubig, saftig, leicht säuerlich, aromatisch, dunkelrote Frucht

Rolan

Starkwüchsig, sehr ertragreich und gesunder Wuchs, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: M7

Langtraubig, fest, säuerlich, leicht pflückbar, mittelrote Frucht

Rondom

Starkwachsende Sorte, ohne besondere Ansprüche, für den Hausgarten

PR und GR: Spät, U: Holland, 1934

Grosse Johannisbeere, dicht besetzte Trauben, ausgezeichneter Geschmack, leuchtendrote, glasige Frucht

Rosenthals Langtraubige Schwarze

Sehr stark wachsend, frühblühend, mittlere bis hohe Erträge, zum Frischverzehr und Verarbeitung

Für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Früh, A7

Grosse Johannisbeere, langtraubig, hoher Vitamin-C-Gehalt, säuerlich, starkes Aroma, schwarze Frucht

Rovada

Mittelstarker Wuchs, spätblühend, reichtragend, ideal für Heckenerziehung, zum Frischverzehr und Verarbeitung, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Spät, M7, am Strauch lange haltbar, U: Holland, 1968

Sehr langtraubige und grosse Johannisbeere, aromatisch, guter Geschmack, relativ regenfest, glänzende, mittelrote Frucht

Silbergieters Schwarze

Kräftiger und aufrechter Wuchs, frühblühend, reichtragend, zum Frischverzehr und Verarbeitung

PR und GR: Früh, A7, U: Holland, 1930

Grosse Johannisbeere, langtraubig, gut pflückbar, süss, aromatisch, mittlerer Vitamin-C-Gehalt, intensiv schwarze Frucht

Tsema

Starkwüchsig, sehr hohe und regelmässige Erträge, Mehltau anfällig, relativ resistent gegen Blattfallkrankheit, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Früh, A7-M7

Grosse Johannisbeere, langtraubig, gut pflückbar, aromatisch, guter Geschmack, hoher Vitamin-C-Gehalt, schwarze Frucht

Weisse Versailler

Mittelstarker Wuchs, frühblühend, mittlerer Ertrag, frostempfindlich, zum Frischverzehr, ideal für den Hausgarten

PR und GR: Mittelfrüh, A7-M7, U: Frankreich

Mittelgrosse Johannisbeere, langtraubig, süss-säuerlich, aromatisch, weisse Frucht

Geschützte © Johannisbeersorten als Beerenobst-Neuheiten

Ben Lomond

Starker aufrechter und buschiger Wuchs, regelmässig und reichtragend, geringe Mehltauanfälligkeit, zum Frischverzehr, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Mittel bis spät, A7-M7

Mitteltgrosse Johannisbeere, mittellangtraubig, mässig süss, stark säuerlich, aromatisch

Titania

Starker und aufrechter Wuchs, selbstfruchtbar, wenig spätfrostempfindlich, reichtragend, Resistenz gegen Gallmilbe, Mehltau und Rost, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Mittelfrüh, M7, U: Schweden

Sehr grosse schwarze Johannisbeere (ca. 1,5g schwer), langtraubig, fest, ideales Zucker-Säure-Verhältnis, ca. 5kg Durchschnittsertrag pro Strauch

Ometa

Stark- und hochwachsend, breit ausladend, reichtragend, Massenträger mit guter Fruchtqualität, Resistenz gegen Mehltau und Gallmilben, für Obstbau und Hausgarten

PR und GR: Spät, M7-E7

Mitteltgrosse Johannisbeere, langtraubig mit langem Stiel, fest, aromatisch, süss-säuerlich, sehr hohe Farbstoffintensität, schwarze Frucht

Die üblichen Stamm- und Wuchsformen der Obstbäume:

Obstbäume können in verschiedenen Stammformen erworben werden.

Jede Stamm- oder Baumform kann für jeden Obstgarten individuell bestimmt werden.

Spindelbusch (SpB) - Buschobst

Ist die Bezeichnung für Obstbaumveredlungen auf sehr schwachwüchsigen Apfel-, bzw. Birnenwildlingen.

Bei Äpfeln: M9 oder M27, bei Birnen: Quitte A

Eigenschaften:

Schwachwüchsig, Endhöhe bis ca. 250 cm, Pflanzabstand ca. 100-300 cm, nicht standfest, Pfahl empfehlenswert, ertragreich, erste Erträge im 1-2. Standjahr, Wühlmausempfindlich, geeignet für Spalier- und Obstheckenanzucht, für Hausgarten und Erwerbsanbau, Lebenserwartung bis 30 Jahre

Busch (B) - Buschobst

Ist die Bezeichnung für Obstbaumveredlungen auf mittelstarkwachsenden Obstwildlingen aller Obstarten.

Bei Äpfeln: M4, M25, M26, MM106

Bei Birnen: Quitte A

Bei Kirschen: Gisela, Prunus Weiroot

Bei Pflaumen/Zwetschen/Mirabellen/Renekloden: St. Julien GF 655/2, Fereley

Eigenschaften:

Mittelstarkwachsend, Endhöhe bis ca. 350 cm, Pflanzabstand ca. 300-400 cm, relativ standfest, Pfahl empfehlenswert, ertragreich, erste Erträge im 2. Standjahr, gute Fruchtausbildung, ideal für den Hausgarten, Lebenserwartung ca. 40 Jahre

Spalier (Sp) - Spalierobstbäume

Ist die Bezeichnung für in Form gezogene Apfel- und Birnenobstbüsche.

Die vertikale, bzw. horizontale Zweigstellung wird durch das Anbinden der Bäume an Formgestelle, freistehenden Hauswänden, etc. erreicht.

Ein gekonnter und regelmässiger Formschnitt ist dabei Bedingung.

Die Eigenschaften bei Spalieren sind gleichzusetzen mit den Spindel- oder Buschbäumen, wobei der Spindelbusch dafür am besten geeignet ist.

Halbstamm (h) oder Hochstamm (H)

Ist die Bezeichnung für starkwachsende Sämlingsunterlagen bei allen Obstarten.

Bei Äpfeln: Bittenfelder Sämling, Apfelsämling

Bei Birnen: Kirchensaller Mostbirne, Birnensämling

Bei Kirschen: Prunus Avium (Vogelkirsche), F12/1

Bei Pflaumen / Zwetschen / Mirabellen / Renekloden: St. Julien INRA

Die Eigenschaften von Halb- und Hochstämmen:

Starkwachsend, standfest, sehr ertragreich, erste Erträge ab ca. 4. Standjahr, geeignet für Obstwiesen, Feldflur, Strassenbaum, Obstanbau, Hausgarten, Lebenserwartung ca. 60-100 Jahre

Der Unterschied zwischen Halb- und Hochstammbaum liegt in der Stammhöhe, und somit auch im Pflanzabstand:

Halbstammhöhe: Veredlung ab 120 cm bis Anfang Krone, Pflanzabstand: ca. 700 cm

Hochstammhöhe: Veredlung ab 180 cm bis Anfang Krone, Pflanzabstand: ca. 800 cm

Hoch- und Halbstämme werden nach Stammstärke, bzw. Stammumfang (StU) bemessen und für den Einzel-Verkaufspreis entsprechend bewertet.

Die geläufigsten Stammstärken (StU) sind:

7/8 cm, 8/10 cm, 10/12 cm, 12/14 cm, 14/16 cm, 16/18 cm, 18/20 cm, 20/25 cm, usw.

Mit einer speziellen Baum-Meßgabel werden die Stammstärken in 100 cm Höhe ab Wurzelwerk- oder Ballenoberkante eines Obstbaumes ermittelt.

Die Baum-Meßgabel als Meßgerät für den Stammumfang von Bäumen



Die gleiche Messung findet auch bei anderen Solitärbäumen (z. B. Alleebäume) Anwendung. Der Stammumfang dient auch hauptsächlich zur Bewertung der Verkaufspreise von Pflanzen.

Nachwort

Die Informationen aus diesem Dokument erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Verfügbarkeit der genannten Obstsorten als Obstbäume.

Wenn Ihrer Meinung nach bestimmte Sortennamen nicht mit aufgeführt wurden, liegt es daran, dass uns zum Abschlusszeitpunkt dieser Obstbaum-Informationen Kenntnisse darüber fehlten.

Natürlich bin ich bestrebt möglichst viele noch existierenden Obstsorten zu ermitteln und in einer weiteren aktuellen Ausgabe aufzunehmen.

Für weitere mir wichtige Zusatz-Informationen wäre ich für ergänzende Auskünfte natürlich dankbar.

Bitte senden Sie mir einfach eine E-Mail unter:

info@baumschule-pflanzen.de

Dirk König - Pflanzenhandel

Fax: (+49) 0 51 82 / 94 74 92

Fon: (+49) 0 51 82 / 9 23 00 39

Im Internet finden Sie viele Obstbäume und Sorten unter:

<https://www.baumschule-pflanzen.de>

Nutzer mit dem Smartphone erreichen meine mobile Pflanzen-Webseite jetzt auch unter:

<http://www.mobile.baumschule-pflanzen.de>

Recherchiert und dokumentiert von:

© 2003-2016 Dirk König Pflanzenhandel, Teichgarten 17b, D-31028 Gronau (Leine) OT Brüggen

Rechtliche Hinweise & Copyright

Für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Schäden durch die Nutzung, bzw. Anwendung dieser Inhalte wird in keinem Fall eine Haftung übernommen. Haftungsansprüche gegen Dirk König - Pflanzenhandel, welche sich auf Schäden jeglicher Art beziehen, und sich durch die Nutzung der dargebotenen Informationen, auch wenn diese fehlerhaft oder unvollständig waren, verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Veröfentlichers nicht nachweislich grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verschulden nachgewiesen werden kann. Die auf unseren Webseiten und in dieser Info-Dokument genannten Namen-/Marken-/ Soft-/ und Hardware-Bezeichnungen unterliegen u. U. Waren-/Markenzeichen, bzw. patentrechtlichem Schutz. Produktbezeichnungen, welche sich auf unseren Webseiten und in dieser Info-Broschüre befinden, können eingetragene Warenzeichen sein, selbst dann, wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind. Jegliche Vervielfältigung oder weitere Verbreitungen in Teilen oder als Ganzes, egal in welchem Medium, bedarf der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Eigentümers oder durch Dirk König - Pflanzenhandel selbst.

Letzte Änderung am 26.06.2017